



EVEREST TH LINER

Horizontale Straßenmarkierung



IT	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_I.pdf
EN	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_GB.pdf
DE	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_D.pdf
FR	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_F.pdf
ES	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_SP.pdf
PL	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_PL.pdf



**Bei diesem Handbuch handelt es sich um die deutsche Übersetzung des italienischen Original-Handbuchs.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eine falsche Übersetzung
der Anleitungen aus dem Italienischen.**

**Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor,
technische Änderungen durchzuführen ohne vorherigen Hinweis.**

Everest TH Liner

Professionelle, selbstfahrende strassenmarkierer

INDEX














HINWEISE	p.2	M LADEN DER BATTERIE.....	p.20
A FUNKTIONSWEISE	p.3	N ROUTINEWARTUNG.....	p.21
B TECHNISCHE DATEN	p.4	Kontrolle des ringmutter der Stopfbuchsendichtungen...	p.21
Anwendungsbereiche	p.5	Kontrolle des dichtungshalters des Druckwächters	p.22
Tabelle düsenposition.....	p.5	Kontrolle des Motoröls	p.22
C BESCHREIBUNG DES GERÄTS	p.6	O BESCHREIBUNG DER STEUERUNGSBEFEHLE	p.23
D TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG.....	p.10	P BENUTZUNG DES BEDIENFELDES DES EVEREST LINERS ...	p.24
E SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	p.10	Q MARKIERFUNKTION DER LINIEN	p.26
GARANTIEBEDINGUNGEN	p.11	R EINSTELLUNGEN LÜCKE UND LINIE.....	p.29
F EINSTELLUNG	p.11	S STÖRUNGSTABELLE	p.31
Anschluss von schlauch und pistole	p.11	T KORREKTE DEKOMPRESSION	p.32
Anschluss der handpistolee.....	p.12	U AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN DER	
Reinigung des neuen geräts.....	p.12	PUMPENGRUPPE	p.32
Lackvorbereitung.....	p.13	Pit stop wartung.....	p.34
G BETRIEB.....	p.14	Untere dichtung	p.34
Starten der Arbeitsoperationen.....	p.14	Obere dichtung	p.36
Geschwindigkeitseinstellung des Verbrennungsmotors ..	p.15	ERSATZTEILE	
H LACKIERARBEITEN.....	p.15	V KURZPUMPE KOMPLETT	p.42
Einstellung des Sprühstrahls.....	p.16	W MASCHINE VOM TYP LINER	p.43
I ANHANG "A": GERÄT MIT ZUSATZBAUTEIL ZUR		X GRUPPE GETRIEBE	p.46
VERTEILUNG VON REFLEKTIERENDEN		Y AT250 HOCHDRUCKPISTOLE.....	p.47
PERLEN	p.17	Z PISTOLE LA 95.....	p.48
Beschreibung des Geräts.....	p.17	AA DURCHFLUSSKOMPENSATOR	p.49
J EINSTELLUNGEN	p.17	AB BASIS HYDRAULIKBLOCK ART. 30400.....	p.50
Einstellung Pistolenhalterarm.....	p.17	AC BATTERIEEINHEIT	p.51
Einstellung der Verteilergruppe reflektorkugeln	p.18	AD TANK 50L.....	p.52
Regulierung der Druckluftanlage	p.18	AE ELEKTRONIKPLATINE.....	p.53
K REINIGUNG BEI ARBEITSENDE	p.18	AF ZUBEHÖR	p.54
L ALLGEMEINE WARTUNG.....	p.20	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	p.59
Täglich.....	p.20		
Regelmässig.....	p.20		

**DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT
UND NUR FÜR DEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE ZWECK GEEIGNET.**

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma **SAMOA**.
mit dem Kauf dieses Produkts entgegenbringen.
Sie erhalten zu dem Artikel eine Reihe von Kundendienstleistungen, die es Ihnen ermöglichen,
die gewünschten Resultate schnell und professionell zu erreichen.

HINWEISE

In der nachstehenden Tabelle werden die Bedeutungen der Symbole beschrieben, die in diesem Handbuch verwendet werden. Sie betreffen den Gebrauch, das Absetzen auf den Boden, die Arbeit mit dem Geräten, dessen Wartung und Reinigung.

	<p>Bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. Unsachgemäßer Gebrauch kann Personen- oder Sachschäden verursachen. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen. Nehmen Sie niemals Abänderungen an dem Gerät vor. Benutzen Sie Lösungsmittel, die für die verschiedenen Geräteteile geeignet sind und lesen Sie sorgfältig die Angaben des Herstellers. Halten Sie sich an die in diesem Handbuch angeführten Technischen Daten. Überprüfen Sie das Gerät täglich, im Fall von Verschleiß nehmen Sie eine Auswechslung durch der betroffenen Teile mit AUSSCHLIESSLICH Originalersatzteilen vor. Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Befolgen sie alle sicherheitsrichtlinien.</p>
	<p>Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu Unfällen oder schweren Schäden am Gerät kommen.</p>
	<p>Bei Nichtbeachtung der Hinweise besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Beseitigen sie alle brennquellen wie halteflammen, zigaretten, elektrische taschenlampen und abdeckungen aus plastik Halten sie den arbeitsbereich frei von abfallmaterialien. Benutzen sie das gerät nur in gut belüfteten einsatzorten. ERDEN SIE ALLE GERÄTE, DIE SICH INNERHALB DES ARBEITSBEREICHS BEFINDEN. Nehmen sie keine elektroanschlüsse vor, schalten sie lichtschanter weder ein noch aus, wenn entflammare dämpfe vorhanden sind. Wenn stromstöße oder elektrische entladungen festgestellt werden, muss die arbeit, die sie gerade mit dem gerät durchführen, sofort unterbrochen werden. Halten sie einen feuerlöscher in unmittelbarer nähe des arbeitsbereichs</p>
	<p>Kennzeichnet die verletzungs- und quetschungsgefahr für die finger durch die beweglichen geräteteile. Halten sie abstand von den sich bewegenden teilen. Benutzen sie das gerät nicht, ohne die entsprechenden schutzvorrichtungen. Vor jeder kontroll- oder wartungsarbeit am gerät nehmen sie eine druckentlastung vor, wie in diesem handbuch angegeben, vermeiden sie das risiko einer plötzlichen einschaltung des geräts.</p>
	<p>Kennzeichnet die gefahr durch laserstrahlungen: halten sie sich nicht in der nähe der strahlungen aus.</p>
 	<p>Kennzeichnen das risiko von chemischen reaktionen und von explosionen, wenn die warnungen nicht befolgt werden. Durch den pistolenstrahl besteht die gefahr von verletzungen und schweren schäden. sollten sich diese ereignet haben, begeben sie sich sofort in ärztliche behandlung und weisen sie den arzt auf die art des eingespritzten stoffes hin. Sprühen sie nicht, ohne vorher den düsen- und abzugshahnschutz der pistole angebaut zu haben. Halten sie die finger nicht auf der pistolendüse. Am ende der arbeit und vor jeglichem wartungseingriff nemhen si eine in diesem hanbuch beschriebene druckentlassung vor.</p>
	<p>Wichtige Hinweise und Ratschläge für umweltgerechte Entsorgung oder Recycling eines Produkts.</p>
	<p>Kennzeichnet die gefahr durch elektrische stromschläge, wenn die warnungen unbeachtet gelassen werden und eine elektrische spannung vorliegt. An einem feuchtigkeitsfreien ort unterstellen und nicht dem regen aussetzen. Überprüfen sie, dass die kabel intakt sind. Schalten sie das gerät aus und leiten sie eventuell verbliebene restspannungen ab, bevor sie mit reinigungs- und wartungsarbeiten am gerät beginnen.</p>
	<p>Zeigt die klemme mit einem kabel für die erdung an. Benutzen sie 3-phasige verlängerungskabel und geerdete ausgänge. Vergewissern sie sich vor arbeitsbeginn, dass die elektroanlage mit einer erdung versehen ist und mit den sicherheitsvorschriften übereinstimmt.</p>
   	<p>Es müssen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske getragen werden. Tragen sie kleidung, die den im einsatzland geltenden sicherheitsnormen entsprechen. Tragen sie keine armbänder, ohrringe, ringe, ketten oder andere gegenstände, die die arbeits des bedieners behindern könnten. Tragen sie keine kleidung mit weiten ärmeln, schals, krawatten oder sonstige kleidungsstücke, die sich in den bewegenden teilen während des arbeitsdurchgangs und der kontroll- und wartungsarbeiten verfangen können.</p>

A FUNKTIONSWEISE

Der **EVEREST TH LINER** ist ein selbstfahrendes Gerät, das geplant und entwickelt wurde, um Straßenmarkierlinien auf besonders stark gewundenen Fahrwegen mit ansonsten schwierig zu bewältigenden Höhenunterschieden anzubringen.

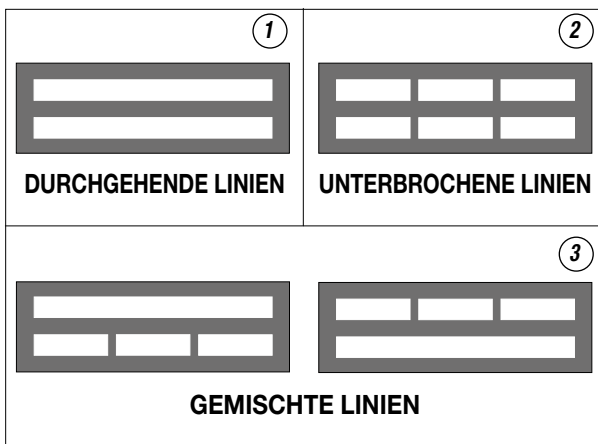
Der auf dem Fahrgestell montierte Verbrennungsmotor betätigt die Kolbenhubpumpe und die Lichtmaschine, die zum Aufladen der Batteriegruppe benötigt wird. Der Antrieb über die beiden Vorderräder erfolgt über einen Elektromotor, der es dem Bediener ermöglicht, sich leicht auch über Neigungen mittlerer Stärke zu bewegen.

Die Steuerschaltfläche ermöglicht:

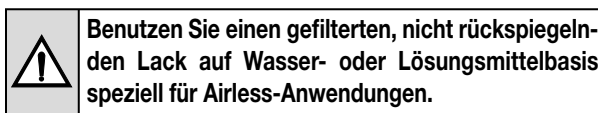
- die beiden Abgabepistolen zu betätigen;
- den vorderen Lenkreifen ein- und auszuschalten;
- die Drehzahl des Motors zu erhöhen;
- den Antrieb der Vorderräder ein- und auszuschalten;
- stufenweise die Vorwärtsgeschwindigkeit des selbstfahrenden Fahrgestells zu erhöhen;
- den Fluss der 2. Pistole zu öffnen und zu schließen;
- den Strichführung von unterbrochener oder durchgezogener Linie zu wählen.

Dieser Gerätetyp vermag zwei nebeneinander liegende Linie gleicher Farbe zur gleichen Zeit zu ziehen.

Die Linien können durchgehend, unterbrochen oder eine Mischung beider sein.



EVEREST TH LINER ist ideal für große Markierungs- und Instandsetzungsarbeiten.



EVEREST TH LINER gestattet die Linienziehung von allen Arten von Linien für Autobahnen, Fußgängerüberwegen, Parkzonen, Plätzen und alles, was durch die Straßenverkehrsordnung zur Horizontalmarkierung vorgeschrieben ist.

Die Straßenmarkierung mittels Airless hat zahlreiche nachgewiesene Vorteile gegenüber Straßenmarkierungen mit Druckbehältern, die hinsichtlich der Airless-Technologie überflüssig geworden sind.

Die Straßenmarkierung Airless garantiert:

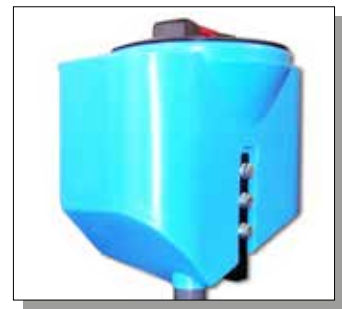
- geringere Umweltauswirkungen;
- kürzere Trockenzeiten.

Der Lack trocknet schnell und mit nur einer Auftragung ist die Linie gleichmäßig fertig gestellt. Die Arbeitsweise Airless erfordert die Anwendung von gefilterten Lacken zur Airless-Auftragung, was an sich einen homogenen Lack bedeutet, der glatt und gleichförmig ist und der weder Krustenbildung hervorruft noch gelatinförmig oder dick wird. Mit diesem Airless-Straßenmarkierer haftet der Lack fest auf allen Bodenarten und dies bei optimaler Sichtbarkeit und ist verschleißfest gegenüber Abnutzungen durch den Straßenverkehr als auch durch Witterungseinflüsse.

Der Rückstrahleffekt wird durch die Abgabe von rückstrahlenden Kügelchen aus einem getrennten Behälter erzeugt.

Diese "fallen" automatisch auf die frisch gezogene Linie. Dies ermöglicht, dass keine vorgemischte und mit Glaskügelchen versetzte Lacke verwendet werden

müssen und garantiert somit eine gute Arbeitsweise des Geräts sowie die alleinige Verwendung von geeignetem und qualitativ hochwertigem Lack. Zudem führt das Fehlen von Druckbehältern zu einer höheren Sicherheit und Sauberkeit am Arbeitsplatz.



Bei diesen Modellen entlädt sich die Lackdose direkt auf dem Fahrgestell oder man entleert sie in den 50l-Tank aus nichthaftendem Material. In beiden Fällen werden die Reinigungs- und Wartungsarbeiten, wie auch der Farbwechsels vereinfacht.



Der Straßenmarkierer ist mit einem sich um 360° drehenden Rad ausgestattet, das auch die Beweglichkeit von Modellen größeren Ausmaßes erhöht.

Der Straßenmarkierer benutzt nicht vorgemischte Lacke, was eine um 30% gesteigerte Ausbeute im Vergleich mit Standardstraßenmarkierern erbringt. Jedes Modell list ein Airless-Sprüher, der auch in der Bauwirtschaft mit waschbaren, atmungsaktiven Produkten, Glasuren und Bodenharze eingesetzt werden kann.

Es steht ein breites Sortiment an Zubehöerteilen zur Verfügung, um allen Ausstattungsansprüchen zu genügen.



B TECHNISCHE DATEN

EVEREST LINER	
MOTORLEISTUNG	14 - HP
HÖCHSTLEISTUNG	9 - l/m
HÖCHSTDRUCK	230 bar
AIRLESS-PISTOLE	N°2 AT 250
ANSCHLUSSWERTE	24 V
MITGELIEFERTE DÜSENMASSE	2 x 13-40 - 2 x 17-40 - 2 x 21-40 - 1 x 19-40
50L-TANK	serienmäßig
FARBEN	1
AUTOMATISCHE LEITLINIENFÜHRUNG	serienmäßig
ANWENDUNGEN	Große Arbeiten zur Linienmarkierung- und Instandsetzung auf Straßen
MEHRZWECKSPRÜHER	serienmäßig
GEWICHT	260 kg
LÄNGE	(A) 2000 mm
GESAMTHÖHE	(B) 1100 mm
BREITE	(C) 800 mm
SCHWINGUNGEN	$L_{eq(8h)}=1.5 \text{ m/s}^2$

Standardausstattung	Zubehör	Modelle
1 Hochdruckschlauch 3/16" 10m 1 Kolbenstoßausgleicher 1 Rücklaufschlauch 1 Fallbehälter 50l mit Verschlussventil und herausnehmbarem Filter 1 Handpistole Airless AT250 2 Automatikpistole Airless LA95 3 Super Fast-Clean Düsenhalter 2 Düsen Super Fast-Clean 13-40 2 Düsen Super Fast-Clean 17-40 2 Düsen Super Fast-Clean 21-40 1 Düse Super Fast-Clean 19-40 1 Stange mit Blinklicht 1 Bedienfeld für die Geschwindigkeitssteuerung und die Einstellung der Strichteilungsautomatik 1 Satz Automatikperlstreuer 1 Satz Laserpointer 1 Arbeitsscheinwerfer 1 Bedienertrittbrett 1 Werkzeugkoffer	Art. 4720 Satz Bedienerstanz	Art. 4000 Everest TH + Eigenantrieb + Strichteilungsautomatik

ANWENDUNGSBEREICHE

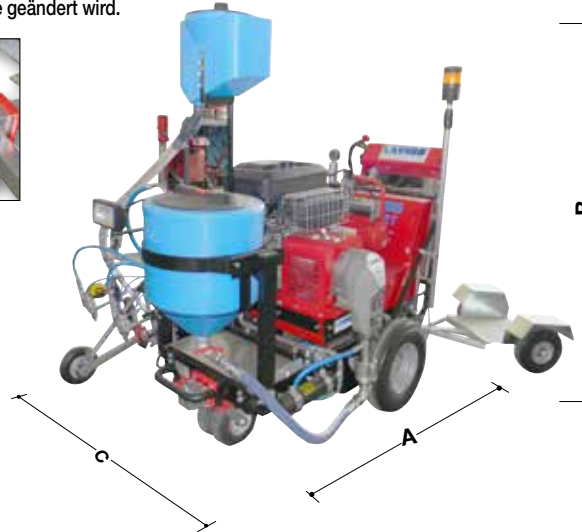
- Außen- oder unterirdische Parkplätze (Schulen, Hotel, Flughäfen, Supermärkte, Firmen, Bahnhöfe und U-Bahnstationen. Häfen);
- Öffentliche Außenbereiche;
- Messe- und Industriegelände;
- Autobahnrastplätze- und tankstellen;
- Straßenmittelstreifen, Fußgängerwege, Straßenkreuzungen, Fahrradwege, Fahrbahnränder;
- Transportwegmarkierungen innen und außen;
- Spielplätze.

Airless LA95 Pistole

Für 3 bis 30 cm Strichbreite, wird auf einstellbaren Block montiert: Die Weite des Spritzwinkels kann variiert werden, indem die Höhe der Pistole oder der Düse geändert wird.


Head Liner Control

Einfach und funktionell mit stufenweiser Schaltung für automatische Strichführung unterbrochener Linien, elektronische Geschwindigkeits- und Sicherheitskontrolle



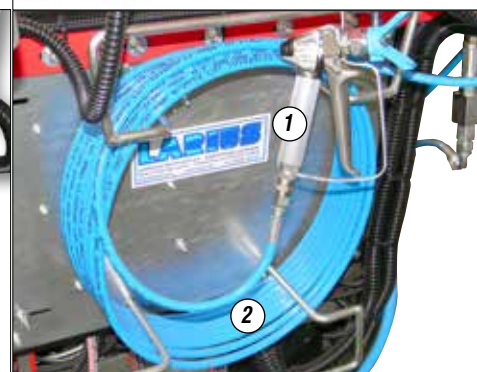
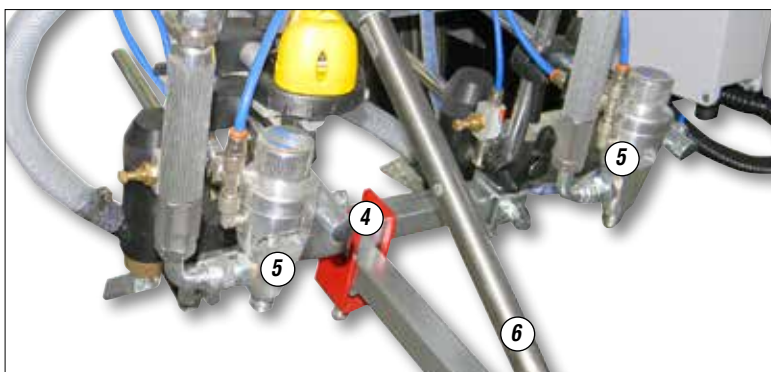
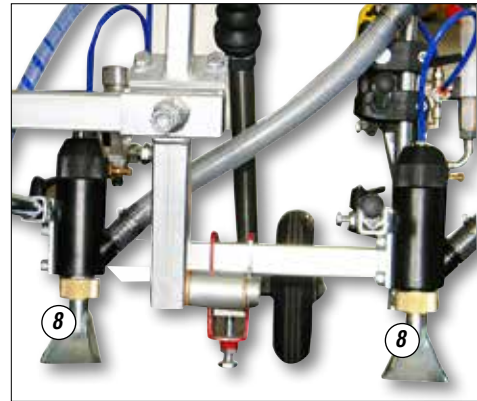
Pneumatische Räder Ø 400 mm
Diese garantieren stabile und einfache Bewegungen und damit werden die Unebenheiten des Straßenbelags ausgeglichen.

TABELLE SPRÜHDÜSEN SFC - TSC

Ø Düse (inch)	Sprühwinkel (°)	Linienbreite		Düsen-durchfluss (gpm)	Düsen-durchfluss (lpm)
		inch	mm		
.013	13 - 20	2 - 4	51 - 102	.18	.69
.015	15 - 20	2 - 4	51 - 102	.24	.91
	15 - 30	4 - 6	102 - 152		
.017	17 - 20	2 - 4	51 - 102	.31	1.17
	17 - 30	4 - 6	102 - 152		
.019	17 - 40	4 - 8	102 - 204	.38	1.47
	19 - 20	2 - 4	51 - 102		
.021	19 - 30	4 - 6	102 - 152	.47	1.79
	19 - 40	4 - 8	102 - 204		
.023	21 - 30	4 - 6	102 - 152	.57	2.15
	21 - 40	4 - 8	102 - 204		
.025	21 - 60	8 - 12	204 - 305	.67	2.54
	23 - 30	4 - 6	102 - 152		
.027	23 - 40	4 - 8	102 - 204	.77	2.96
	23 - 60	8 - 12	204 - 305		
	25 - 30	4 - 6	102 - 152		
	25 - 40	4 - 8	102 - 204		
	25 - 60	8 - 12	204 - 305		
	27 - 30	4 - 6	102 - 152		
	27 - 40	4 - 8	102 - 204		
	27 - 60	8 - 12	204 - 305		

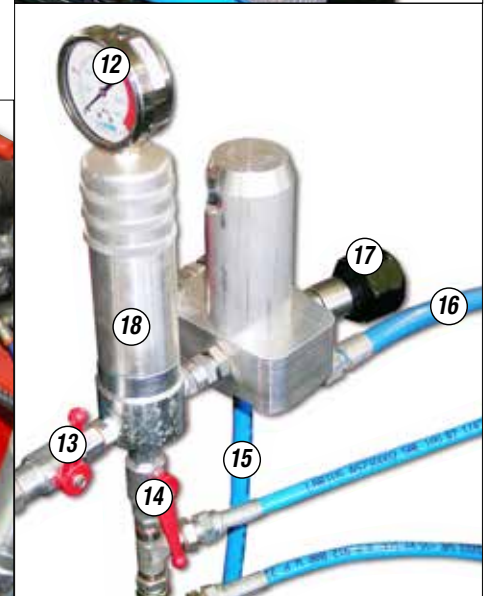
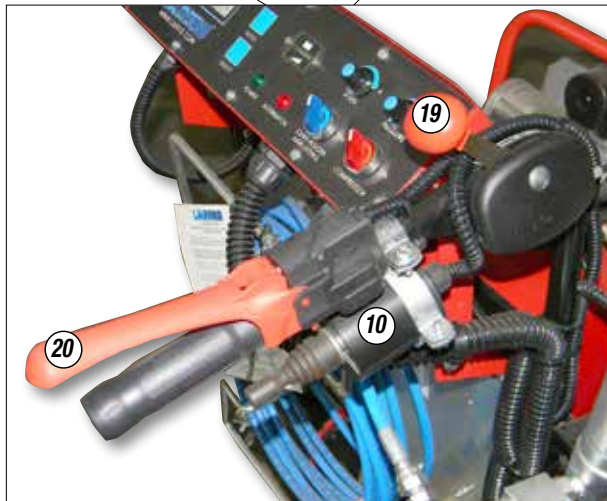
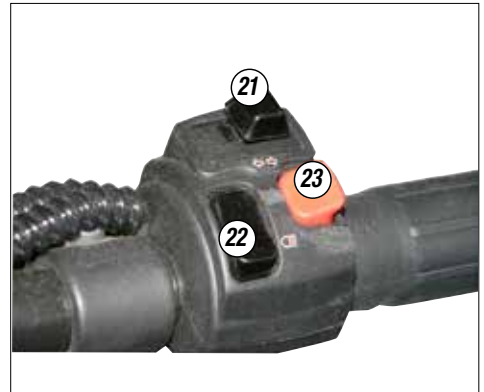
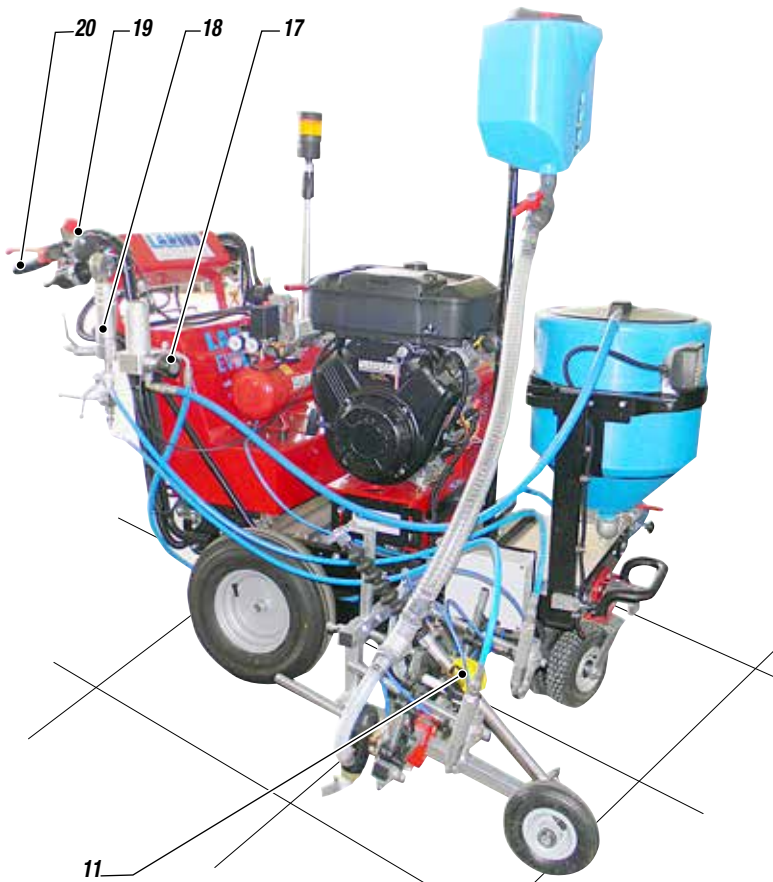
Ø Düse (inch)	Sprühwinkel (°)	Linienbreite		Düsen-durchfluss (gpm)	Düsen-durchfluss (lpm)
		inch	mm		
.029	29 - 30	4 - 6	102 - 152	.90	3.42
	29 - 40	4 - 8	102 - 204		
	29 - 60	8 - 12	204 - 305		
.031	31 - 30	4 - 6	102 - 152	1.03	3.90
	31 - 40	4 - 8	102 - 204		
.033	31 - 60	8 - 12	204 - 305	1.17	4.42
	33 - 30	4 - 6	102 - 152		
.035	35 - 30	4 - 6	102 - 152	1.31	4.98
	35 - 40	4 - 8	102 - 204		
.039	35 - 60	8 - 12	204 - 305	1.63	6.18
	39 - 30	4 - 6	102 - 152		
.043	39 - 40	4 - 8	102 - 204	1.98	7.51
	39 - 60	8 - 12	204 - 305		
	43 - 30	4 - 6	102 - 152		
	43 - 40	4 - 8	102 - 204		
	43 - 60	8 - 12	204 - 305		

C BESCHREIBUNG DES GERÄTS



POS.	Description
1	Handpistole Airless AT 250
2	Hochdruckschlauch
3	Verbrennungsmotor
4	Pistolenhalterarm
5	Sprühpistole Airless LA95

POS.	Description
6	Hubzylinder Stabilisator
7	Zusätzlicher Schnuranlasser
8	Perlenstreuer
9	Super fast clean - Düse



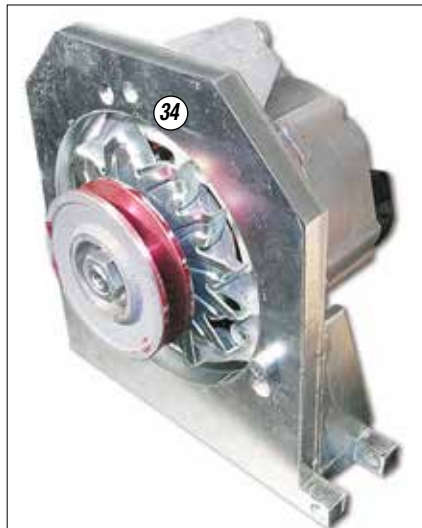
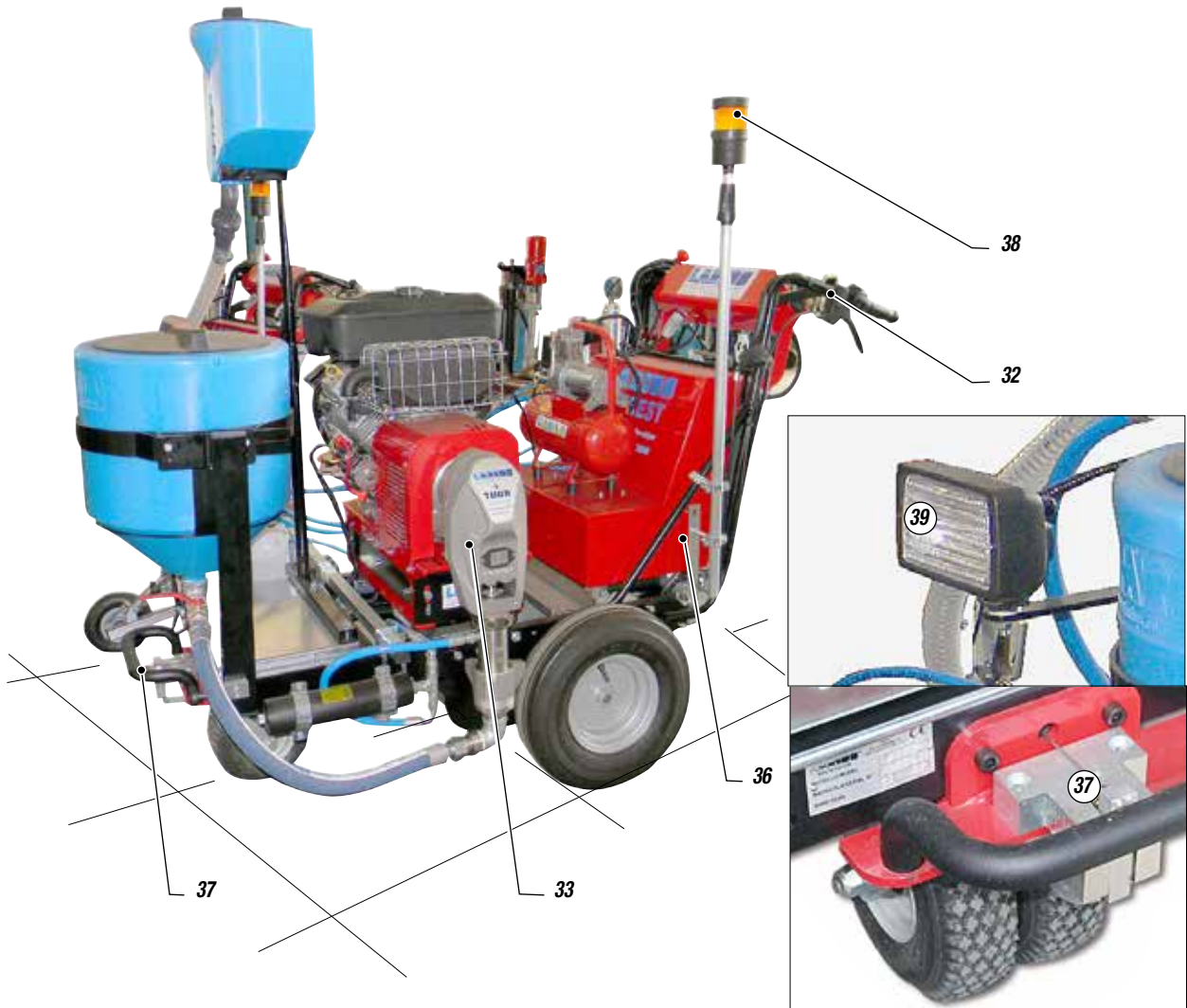
POS.	Description
10	Automatikhebel Linienführung unterbrochen oder durchgehend
11	Laserpointer
12	Manometer
13	Druckabsperrventil Handsprüher Airless
14	Druckabsperrventil Pistole
15	Versorgungsschlauch Produkt
16	Rücklaufschlauch
17	Sicherheitsventil Rücklauf

POS.	Description
18	Zulauffilter
19	Beschleunigungshebel Verbrennungsmotor
20	Gerätevorschubhebel
21	Vor-/Zurückwahlschalter
22	Scheinwerferblinkschalter
23	Schalter für manuelles Spritzen



POS.	Description
24	Bedienfeld Head Liner
25	Durchflusskompensator
26	Kompressor zur Versorgung der Pneumatikanlage
27	Tank 50l

POS.	Description
28	Behälter Reflektorkugeln
29	Elektromotor für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt
30	Richtungsperr-/entsperrungshebel
31	Kupplungsentsperrungshebel




POS.	Description
32	Wagenaufbau mit ergonomischen Handgriffen
33	Pumpengruppe
34	Elektrische Lichtmaschine zum Aufladen der Batterien
35	Verteilerguppe Reflektorkugeln

POS.	Description
36	Antriebsbatterien
37	Mordere Lenkstange
38	Blinklicht
39	Scheinwerfer


D TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

- Beachten Sie bei der Handhabung genau die Schriftzeichen und Symbole auf der Außenverpackung.
- Vor der Installation des Geräts ist ein Aufstellungsort von geeigneter Größe, mit korrekter Beleuchtung und einem sauberen glatten Boden vorzubereiten.



Für Abladung und Handhabung des Geräts ist der Betreiber verantwortlich. Gehen Sie dabei mit gebotener Vorsicht vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Die Abladung sollte von erfahrenem Fachpersonal (*Kranführer, Gabelstaplerfahrer*) mit Hilfe von geeignetem Hebezeug mit ausreichender Tragkraft vorgenommen werden. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Das Personal muß über die nötige persönliche Schutzausrüstung verfügen.


- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die Abladung und den Transport des Geräts zum Aufstellungsort ab.
- Überprüfen Sie Verpackung und Gerät bei Erhalt auf Transportschäden. Unterrichten Sie bei beschädigten Geräteteilen sofort den Hersteller und das Transportunternehmen. Die Frist für die Meldung von Transportschäden beträgt 8 Tage nach Erhalt des Geräts. Die Mitteilung hat per Einschreibebrief mit Rückschein an den Hersteller und das Transportunternehmen zu erfolgen.





Für die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist der Empfänger verantwortlich. Beachten Sie dabei die einschlägigen Vorschriften im Betreiberland des Geräts. Das Verpackungsmaterial sollte in jedem Fall möglichst umweltschonend entsorgt werden.

E SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- DER ARBEITGEBER HAT DAS PERSONAL ÜBER DIE UNFALLGEFAHREN, DIE EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DES BEDIENUNGSPERSONALS, DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DIE UNFALLVERHÜTUNG DER INTERNATIONAL UND IM VERWENDUNGSLAND DES GERÄTS GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN ZU UNTERRICHTEN.
- DAS PERSONAL HAT SICH IN SEINEM VERHALTEN IN JEDEM FALL GENAU AN DIE IM BETREIBERLAND DES GERÄTS GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG UND ZUM UMWELTSCHUTZ ZU HALTEN.
- HALTEN SIE DEN ARBEITSPLATZ IN ORDNUNG. UNORDNUNG AM ARBEITSPLATZ BEDEUTET UNFALLGEFAHR.




Lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts vollständig und aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisungen sorgfältig auf.






Unerlaubte Änderungen oder Auswechslungen eines oder mehrerer Geräteteile, die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen, Werkzeugen oder Gebrauchsmaterialien können Unfallgefahren darstellen und befreien den Hersteller von jeglicher zivilen und strafrechtlichen Haftung.


- **ACHTEN SIE STETS AUF EIN GUTES GLEICHGEWICHT. VERMEIDEN SIE UNSICHERE ARBEITSPOSITIONEN.**
- **ÜBERPRÜFEN SIE DAS GERÄT VOR DEM GEBRAUCH GENAU AUF BESCHÄDIGTE TEILE UND EINWANDFREIE BETRIEBSSICHERHEIT.**
- **BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN.**
- **HALTEN SIE UNBEFUGTE PERSONEN VOM ARBEITSBEREICH FERN.**
- **ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS DEN ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK.**
- **RICHTEN SIE DEN PISTOLENSTRAHL NIEMALS AUF SICH ODER ANDERE PERSONEN. ER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.**
- **BEGEBEN SIE SICH BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRAHL UNVERZÜGLICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. TEILEN SIE DEM ARZT GENAU MIT, WELCHES PRODUKT SIE VERWENDET HABEN. DURCH GESPRITZTE FLÜSSIGKEITEN VERURSACHTE VERLETZUNGEN SOLLTEN NIEMALS UNTERSCHÄTZT WERDEN.**
- **STELLEN SIE IMMER DEN MOTOR AB UND ENTLASTEN SIE DEN DRUCK IM KREISLAUF, BEVOR SIE IRGENDWELCHE KONTROLLEN DURCHFÜHREN ODER EINZELTEILE DES GERÄTS AUSWECHSELN.**
- **NEHMEN SIE KEINERLEI VERÄNDERUNG AM GERÄT VOR. ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄßIG DIE EINZELNEN BESTANDTEILE DES SYSTEMS. TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE ODER VERSCHLISSENE BAUTEILE AUS.**
- **ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SÄMTLICHE ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PUMPE, SCHLAUCH UND PISTOLE UND ZIEHEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS FEST.**
- **VERWENDEN SIE STETS DEN IN DER STANDARD AUSRÜSTUNG VORGESEHENEN SCHLAUCH. DER GEBRAUCH VON ZUBEHÖRTEILEN ODER AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBEN SIND, KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.**
- **DIE IM SCHLAUCH ENTHALTENE FLÜSSIGKEIT KANN ÄUßERST GEFÄHRLICH SEIN. GEHEN SIE DAHER VORSICHTIG MIT DEM SCHLAUCH UM. ZIEHEN SIE DAS GERÄT NICHT AM SCHLAUCH. VERWENDEN SIE NIEMALS BESCHÄDIGTE ODER AUSGEBESSERTE SCHLÄUCHE**

 Die hohe Fließgeschwindigkeit des Produkts im Schlauch kann zur Bildung von statischer Elektrizität führen, die sich durch geringe Funkenbildung entlädt. Die Pumpe ist durch eine Schleppkette geerdet.

- SPRÜHEN SIE NIEMALS ENTFLAMMBARE PRODUKTE ODER LÖSEMittel INNERHALB GESCHLOSSENER RÄUME.
- VERWENDEN SIE DAS GERÄT NIEMALS IN EINER MIT POTENTIELL EXPLOSIVEN GASEN GESÄTTIGTEN UMGEBUNG.

 Überprüfen Sie stets die Verträglichkeit des zu verarbeitenden Produkts mit den Materialien der einzelnen Geräteteile (*Pumpe, Pistole, Schlauch und Zubehör*), mit denen es in Berührung kommen kann. Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (*wie Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.


 VERMEIDEN SIE BEI DER VERARBEITUNG GIFTIGER PRODUKTE EINATMUNG UND KONTAKT DURCH DAS TRAGEN VON SCHUTZHANDSCHUHEN, SCHUTZBRILLE UND GEEIGNETER MASKEN.

 VERWENDEN SIE BEI DER ARBEIT IN UNMITTLBARER NÄHE DES GERÄTS EINEN GEEIGNETEN HÖRSCHUTZ.


Elektrische Sicherheitsvorschriften

- Lesen Sie aufmerksam das beigelegte Motorhandbuch.



 Versuchen Sie niemals, die eingestellten Werte des Geräts zu verändern.

GARANTIEBEDINGUNGEN

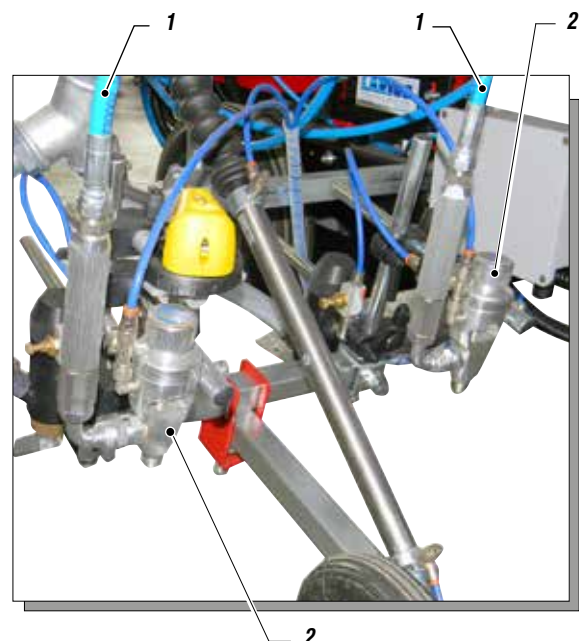
 Die Bedingungen der Garantie finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- Unsachgemäß durchgeführte Spül- und Reinigung der Bauteile, die zu Fehlfunktionen, Verschleiß oder Beschädigung des Gerätes oder seiner Teile führen;
- Unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes;
- Anwendung entgegen den national vorgeschriebenen Vorschriften;
- Unsachgemäße oder fehlerhafte Installation;
- Nicht vom Hersteller genehmigte Veränderungen, Eingriffe und Wartungen
- Verwendung von nicht originalen und nicht für das spezielle Modell bestimmten Ersatzteilen
- Vollständige oder teilweise Missachtung der Anleitungen.

F EINSTELLUNG

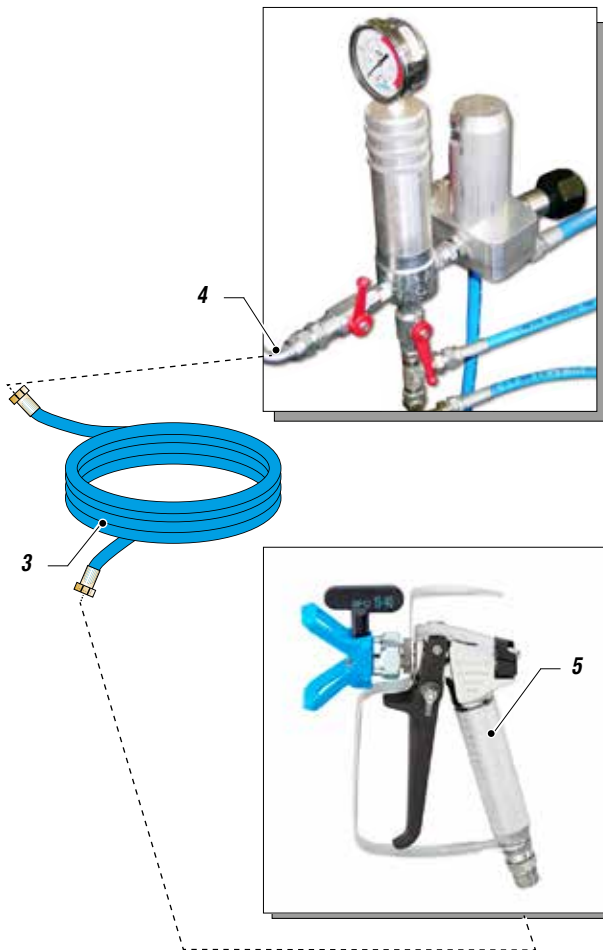
ANSCHLUSS VON SCHLAUCH UND PISTOLE

- Die Hochdruckschläuche an die Pumpe (1) und an die Pistolen (2) anschließen und dabei darauf achten, die Anschlüsse gut fest zuziehen (*es wird empfohlen, zwei Schlüssel zu verwenden*). Verwenden Sie **NIEMALS** Dichtmasse an den Anschlußgewinden.
- Verwenden Sie den in der Standardausrüstung vorgesehenen Schlauch. Verwenden Sie **NIEMALS** einen beschädigten oder instandgesetzten Schlauch.

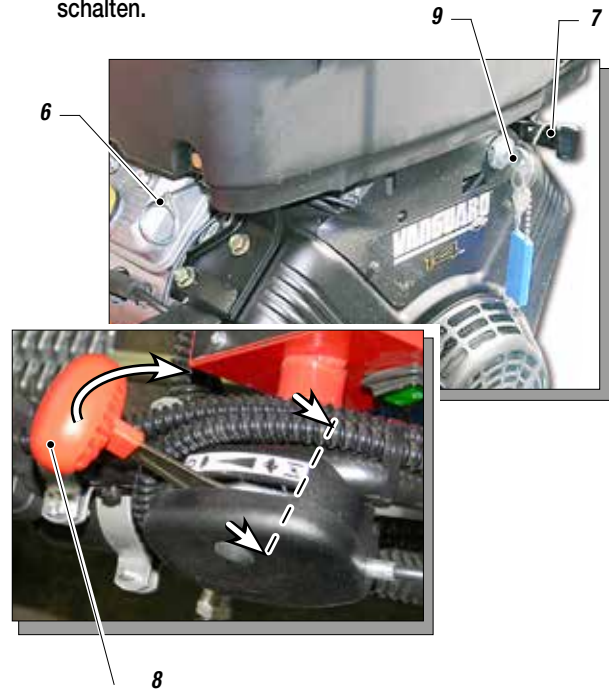


ANSCHLUSS DER HANDPISTOLE

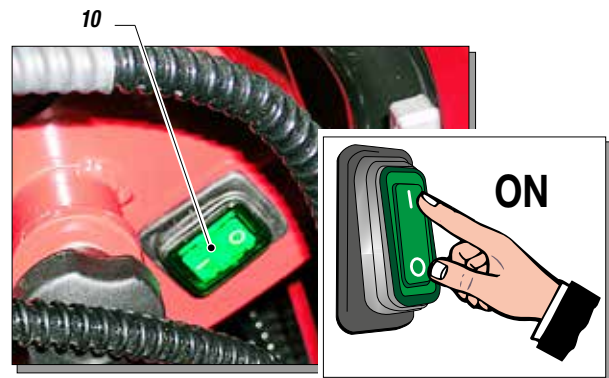
- Verbinden Sie den Hochdruckschlauch (3) mit dem Anschluss (4) und mit der Pistole (5). Achten Sie dabei darauf, dass die Anschlussstücke fest angezogen sind (verwenden Sie dazu am Besten zwei Schraubenschlüssel).



- Ziehen Sie den Hebel (6) für den ersten Anlauf (nur kalt). Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (7).
- Bringen Sie den Beschleunigungshebel (F8) auf etwa die Hälfte seiner Kapazität.
- Drehen sie den schlüssel (9), um den elektrostart einzuschalten.



- Drücken Sie den Schalter des Geräts (10) auf ON (I), um das Bedienfeld Head Liner einzuschalten.

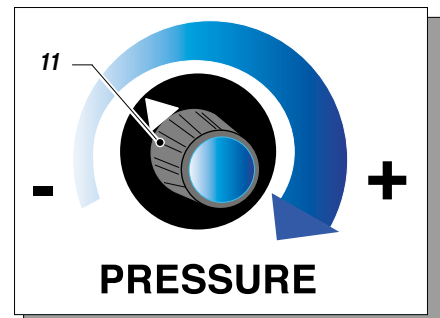


REINIGUNG DES NEUEN GERÄTS

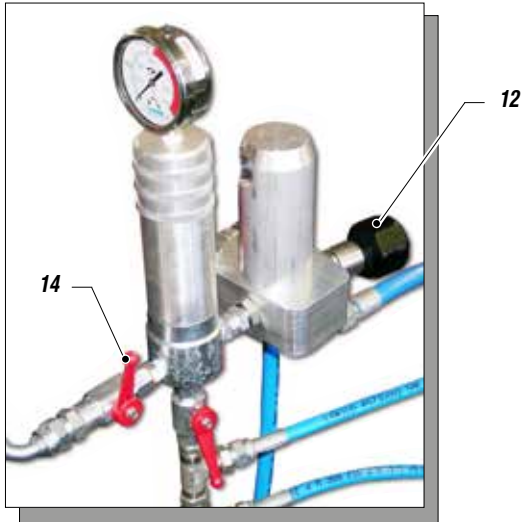
- Das Gerät wurde werkseitig mit leichtem Mineralöl abgenommen, das teilweise im Innern des Pumpenelements verblieben sein kann. Es muß daher vor dem Ansaugen des Materials mit Lösemittel gereinigt werden.
- Füllen Sie den Produkttank mit Reinigungsmittel.
- Vergewissern sie sich, dass die pistoeln (2-5) ohne düsen sind.



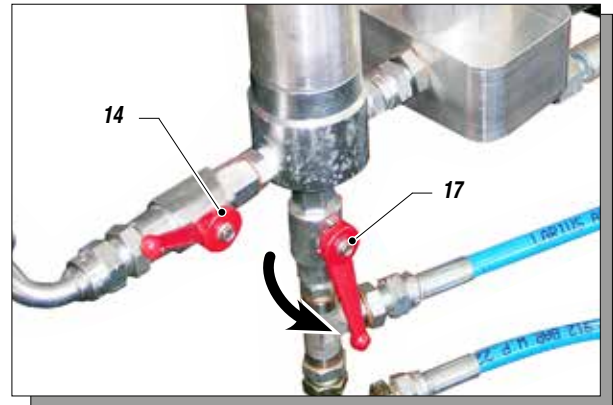
- Den Druckreguliergriff (11) wenig in Uhrzeigerrichtung drehen, so dass das Gerät bei Mindestgeschwindigkeit läuft.



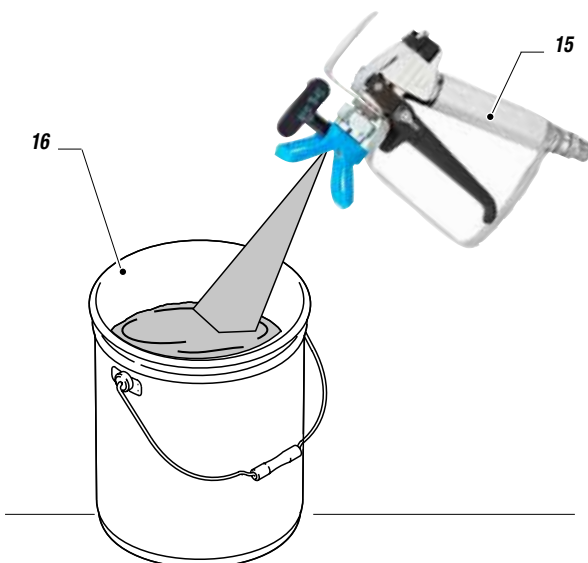
- Öffnen Sie das Rücklaufventil (12).
- Führen Sie eine Sichtkontrolle durch, ob sich das Reinigungsmittel in den Tank ergießt (13).
- Schließen Sie das Rücklaufventil (12).
- Öffnen Sie den Hahn der Handpistole (14).



- Schließen Sie den Hahn der Handpistole (14).
- Öffnen Sie den Hahn der Automatikpistolen (17).



- Die Pistole (15) auf einen Sammelbehälter halten (16) und den Abzug solange gedrückt halten (umso das vorhandene Öl zu entfernen), bis sauberes Lösungsmittel austritt. Dann den Abzug loslassen.



- Führen Sie das gleiche Vorgehen auch für die Automatiksprühpistolen durch (siehe Anleitungen zum Bedienfeld Head Line).
- Entfernen Sie das in den Schläuchen verbliebene Lösungsmittel, indem Sowohl die Handpistole als auch die Automatikpistolen betätigen.
- Kaum dass sich die Pumpe durchdreht, drehen sie den Schalter (11) auf minimuma, um das system anzuhalten.

! Vermeiden Sie es unbedingt, Lösungsmittel in geschlossenen Räumen zu versprühen, ferner sollten Sie sich mit der Pistole fern von der Pumpe aufstellen, um zu verhindern, das der Lösungsmittelnebel in Kontakt mit dem Motor kommen kann.

- Halten Sie den Verbrennungsmotor an.
- Nun ist die Maschine betriebsbereit. Falls Lacke auf Wasserbasis verwendet werden müssen, empfehlen wir, außer eine Spülung mit Lösungsmittel zusätzlich zunächst mit Seifenwasser und dan mit klarem Wasser zu spülen (indem alle vorherigen Maßnahmen wiederholt werden).
- Setzen Sie die Abzugshahnsperre der Handpistole ein und drehen Sie die Düse fest.
- Setzen Sie die Abzugshahnsperre der Automatikpistolen ein und ziehen Sie die Düsen fest.

LACKVORBEREITUNG

- Vergewissern Sie sich, daß das Produkt für den Spritzauftrag geeignet ist.
- Vermischen und filtern Sie das Produkt vor dem Gebrauch. Zum Filtern empfehlen wird den Gebrauch der Filter **LARIUS METEX FEIN** (ref. 214) und **GROB** (rif. 215).

! Vergewissern Sie sich, daß das zu verwendende Produkt mit den Baumaterialien des Geräts (*Edelstahl und Aluminium*) verträglich ist. Befragen Sie den Lieferanten des Produkts.

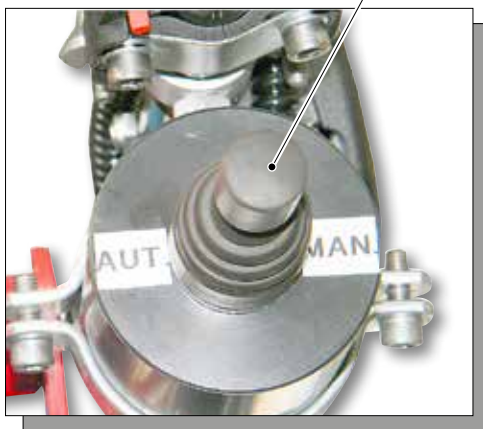
- Füllen Sie den Tank (13) mit Lack

Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie *Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.

G BETRIEB

STARTEN DER ARBEITSOPERATIONEN

- Verwenden Sie das Gerät erst nach Durchführung aller auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Arbeiten der **INBETRIEBNAHME**.
- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Hebel in "NULLSTELLUNG" befinden, anders gesagt, dass keiner eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, dass der Automatikhebel (1) in Stellung



"0" steht.

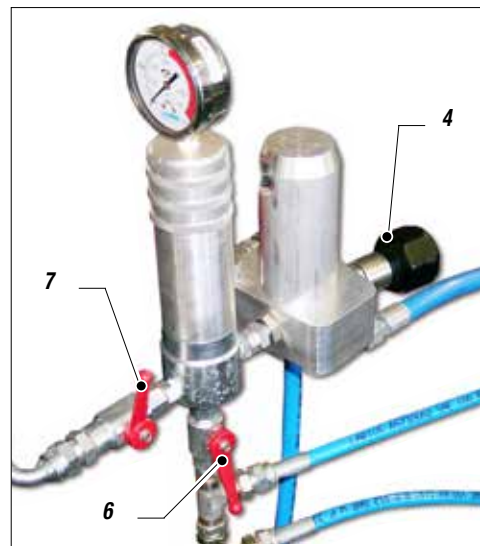
- Überprüfen Sie, dass sich im Tank ausreichend bleifreies Benzin befindet. Drehen Sie den Benzinhahn (2) auf Stellung "ON".



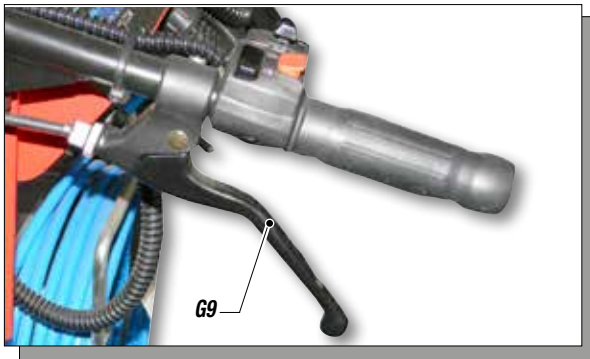
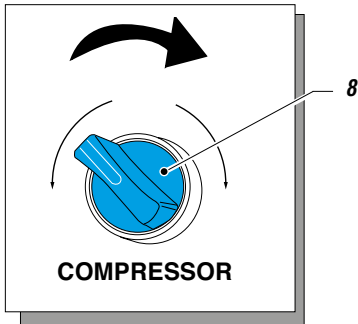
- Schalten Sie die Motorzündung über den Schlüssel (3) ein.
- Öffnen Sie das Rücklaufventil (4).



- Drehen Sie den Druckregulierschalter (5) ein wenig in Uhrzeigersinn, damit die Maschine mit Mindestdruck läuft.
- Führen Sie eine Sichtkontrolle durch, ob sich das Reinigungsmittel in den Tank ergießt.
- Schließen Sie das Rücklaufventil (4).
- Öffnen Sie den Hahn (6) der Automatikpistolen.
- Öffnen Sie den Hahn (7) (wenn nötig nur für die Lackierung mit der Handpistole).
- Drehen Sie den Druckregulierschalter (5) bis auf den benötigten Betriebswert (120 ÷ 190 bar).
- Setzen Sie den Kompressor (8) in Gang (stellen Sie den Druck des Kompressors auf 6 bar).

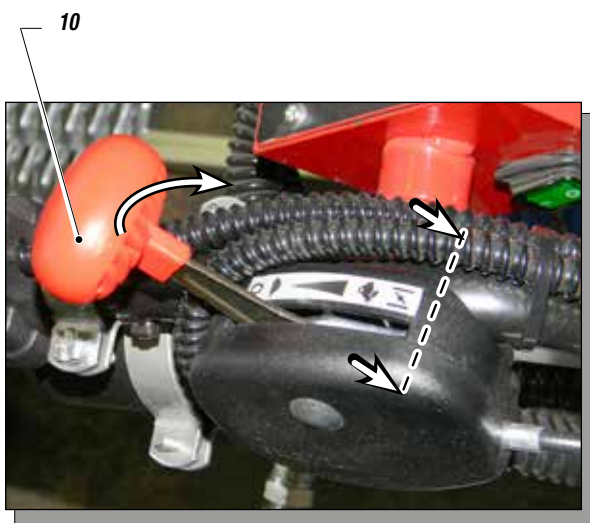


- Die Kupplung mit dem Hebel lösen (9), um die Maschine einfacher und wendiger bewegen zu können.



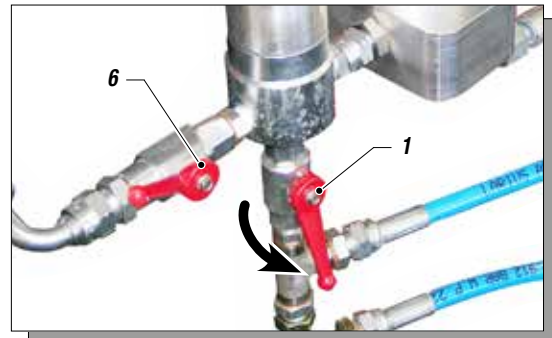
GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG DES VERBRENNUNGSMOTORS

- Drehen Sie sachte den Geschwindigkeitshebel des Motors (10), um die Geschwindigkeit der Pumpe zu erhöhen oder zu senken.
Während des Lackierens raten wir, den Geschwindigkeitshebel (10) auf etwa 3/4 seiner Kapazität zu halten.

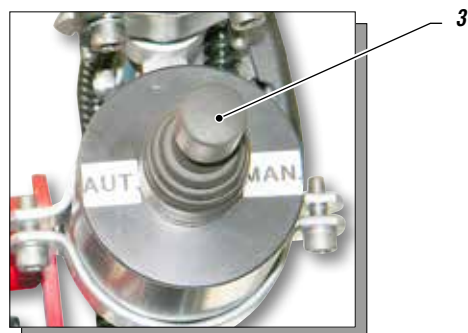


H LACKIERARBEITEN

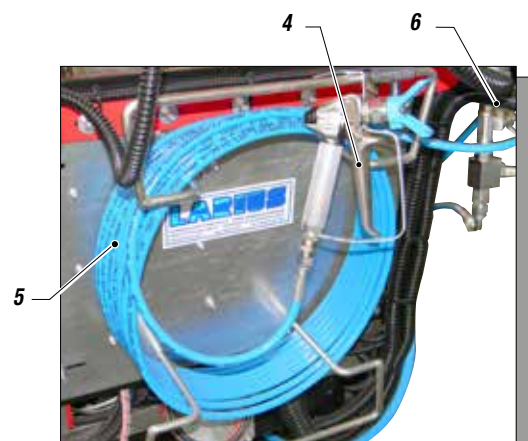
- Um die Pistolen zu benutzen, schalten Sie das Ventil (1) am Ausgang des Zulauffilters um. Auf diese Weise haben beide Pistolen die Möglichkeit, für die Linienziehung durch die Umschaltung des entsprechenden Handhebels oder des Automatikhebels Lack abzugeben.



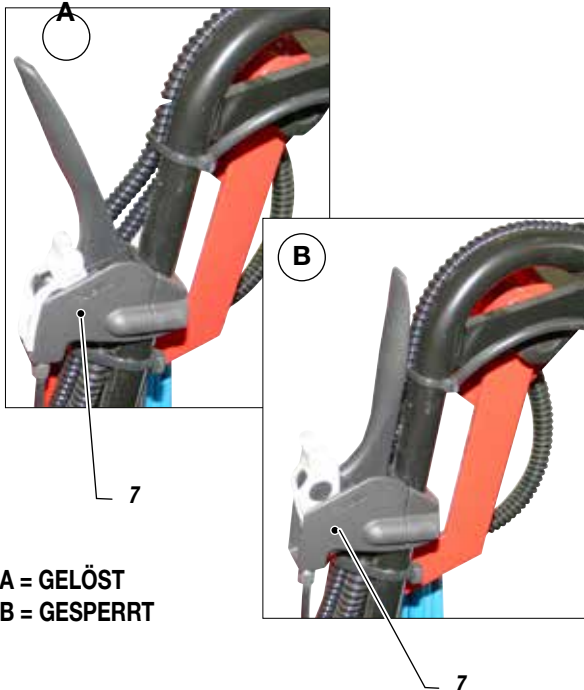
- Es besteht die Möglichkeit den Steuerhebel (3) auf dem rechten Lenkgriff auf Stellung "AUT" (AUTOMATISCH) oder auf "MAN" (MANUELL) umzuschalten, um die Betriebsstellung der Automatikpistolen einzustellen. (Für die Einstellungen siehe abschnitt "benutzung des Bedienfeldes").



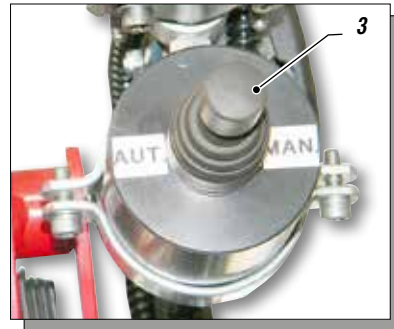
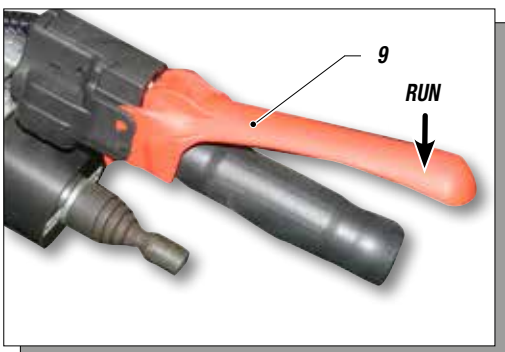
- Die Maschine ist mit einer dritten Handpistole (4) mit einem Schlauch von 15m (5) ausgestattet, um Schriftzüge über Lackierschablonen auf den Straßenbelag aufzutragen. Die Pistole befindet sich unter den Handgriffen am entsprechenden Schlauchaufwickler.
- Um die Handpistole zu benutzen muss das Ventil (6) am Ausgang des zulauffilters auf offen Geschaltet werden.



- Wenn auf einer langen Geraden gearbeitet wird, muss der Hebel (7) auf Stellung "A" losgelassen werden. Ein plötzlicher mechanischer Stopp bringt das Vorderrad (8) automatisch auf eine gradlinige Ausrichtung und stellt dem Bediener eine gradlinige Linienführung sicher.






- Drücken Sie die Vorlauftaste (9) und beginnen Sie gemäß des eingestellten Arbeitsvorgangs mit der Arbeit, indem Sie den Steuerhebel der Pistole auf "AUT" oder "MAN" (H3) stellen.




EINSTELLUNG DES SPRÜHSTRAHLS

- Drehen Sie langsam den Einstellgriff des Druckes in Uhrzeigersinn, bis der Druckwert erreicht ist, der eine gute Zerstäubung des Produktes garantiert.
- Eine ungleichmäßiges Sprühen und eine Überbetonung an den Rändern ist Anzeiger für einen zu niedrigen Betriebsdruck. Im Gegensatz dazu führt ein zu hoher Betriebsdruck zu einer Übersprühung (*overspray*) mit Materialverlust.
- Sprühen Sie nicht, ohne gleichzeitig mit der Maschine vorwärts zu fahren, um Überdrucke des Lacks zu vermeiden.
- Gehen Sie immer mit regelmäßigen Schritten in parallelen Streifen vor (*Handpistole*).
- Halten Sie einen konstanten abstand zwischen Pistole und dem zu Lackierenden Trägermaterial und halten Sie sich Senkrecht zu ihm.

 	<p>Richten Sie NIE die Pistole gegen sich selbst oder gegen andere Personen. DIE BERÜHRUNG MIT DEM STRAHL KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN. BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRahl BEGEBEN SIE SICH SOFORT IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG UND WEISEN SIE DEN ARZT AUF DIE ART DES EINGESPRIZTEN STOFFES HIN.</p>
--	---

	<p>Sicherheits-Rücklaufventil: wenn mit größtmöglichem Betriebsdruck gearbeitet wird, kann es nach Loslassen des Pistolenabzugs zu einer schlagartigen Erhöhung des Druckes kommen. In diesem Fall öffnet sich das Sicherheits-Rücklaufventil automatisch, und lässt somit Teile des Produktes ab. Danach schließt es sich wieder und stellt die ursprünglichen Arbeitsbedingungen wieder her.</p>
---	---

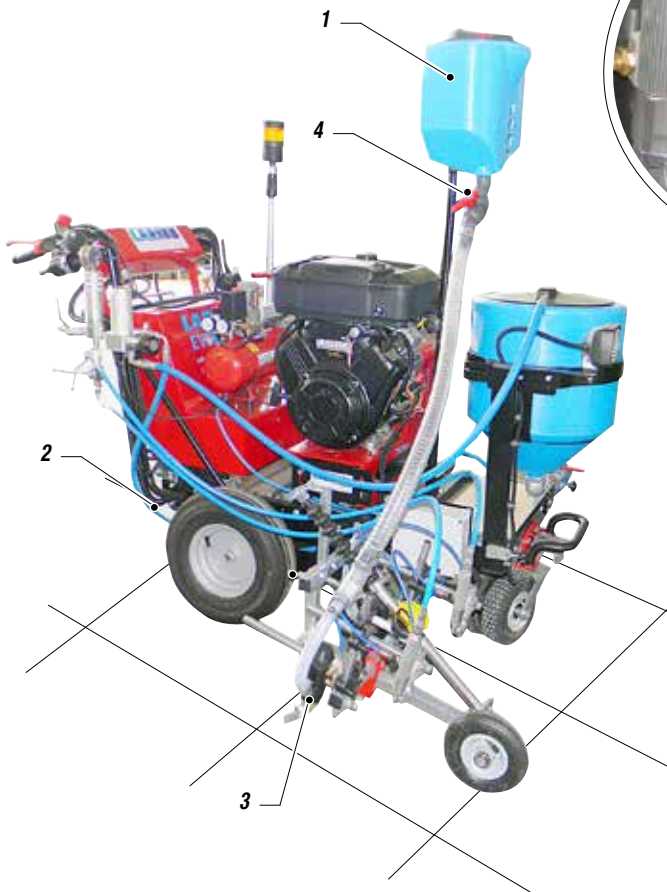
	<p>Nach dem Gebrauch des Geräts führen Sie alle im Handbuch angegebenen Druckentlastungs- und Reinigungsmaßnahmen durch. Bei Arbeitsende setzen Sie alle Hebel wieder in ihre Ruhestellung zurück.</p>
---	--

I ANHANG "A": GERÄT MIT ZUSATZBAUTEIL ZUR VERTEILUNG VON REFLEKTIERENDEN PERLEN

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Mit dem neuen Verteilungssystem für reflektierende Perlen kann das Gerät "EVEREST TH LINER" deutlich sichtbarere und somit sicherere Straßenmarkierungslinien auch bei schlechten Witterungsverhältnissen.

Der Bausatz zur Perlenverteilung besteht aus einem falltank mit Doppelttem ausgang, zwei Gummischläuchen, die die ladung zu den Verteilerschiebern Bringen.



POS.	Beschreibung
1	Falltank
2	Ladeschläuche
3	Verteilerschieber
4	Verteilerventil Reflektierendes Material

J EINSTELLUNGEN

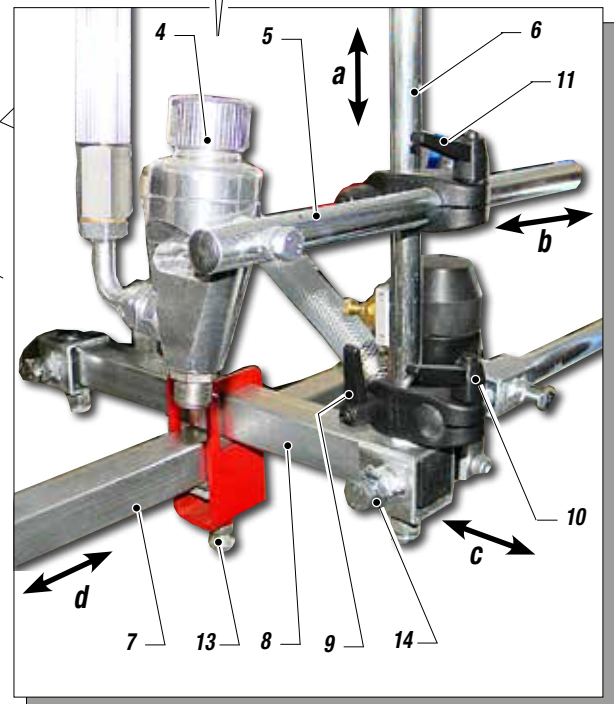
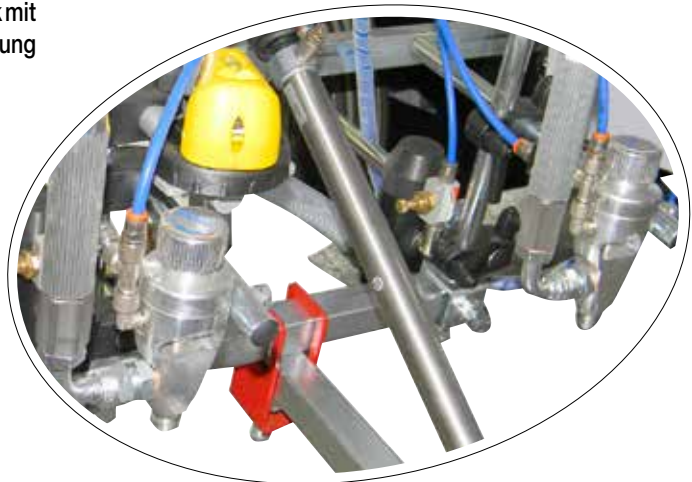
EINSTELLUNG PISTOLENPOSITION

Die Pistolen (4) sind auf entsprechenden Schiebearmen (5), (6), (7), (8) montiert. So kann die Stellung der Pistolen je nach Arbeitsbedingungen eingestellt werden.

Die Verstellungsmöglichkeiten sind mit den Pfeilen (a), (b), (c), (d) angegeben

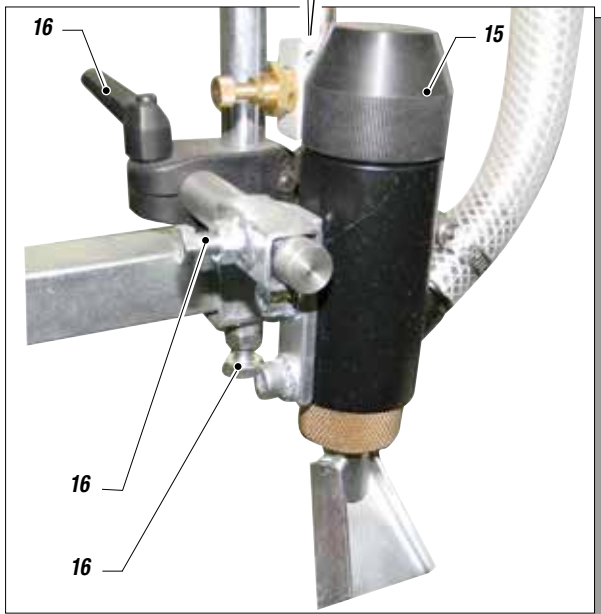
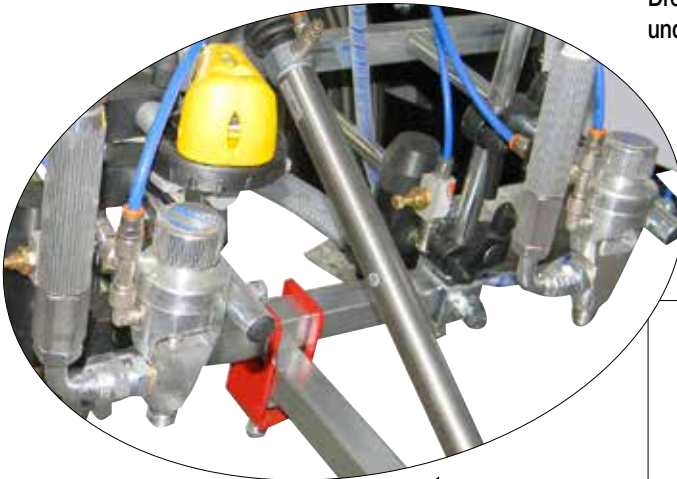
Für die Verstellung der Pistolen an den entsprechenden Armen müssen die dafür vorgesehenen Griffe (9), (10), (11), (12) und Schrauben (13), (14) gelockert werden.

Nach der Einstellung die Griffe und Schrauben wieder anziehen.



EINSTELLUNG DER VERTEILERGRUPPE REFLEKTORKUGELN

Die Stellung der Verteilergruppe der reflektierenden Kugeln (15) wird mit den Schrauben (16) reguliert.

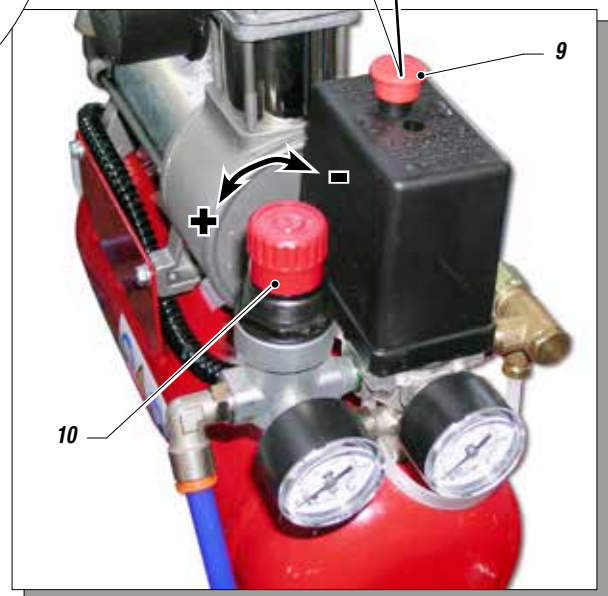
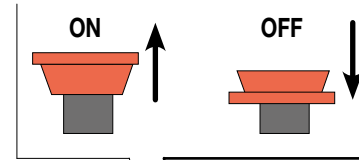


REGULIERUNG DER DRUCKLUFTANLAGE



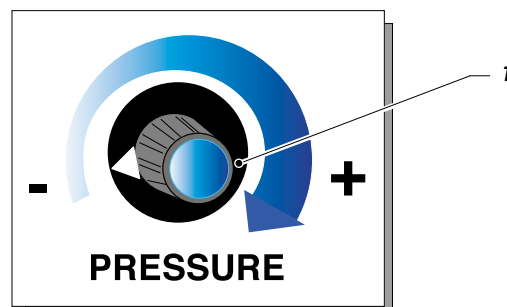
Bevor der Druck reguliert wird, muss der Kompressor über den Pilzknopf (J9) eingeschaltet werden.

Um den Druck der Druckluftanlage einzustellen, drehen Sie den Drehgriff (J10) in Uhrzeigersinn (+), um den Druck zu erhöhen und in Gegenuhrzeigersinn (-), um ihn zu verringern.

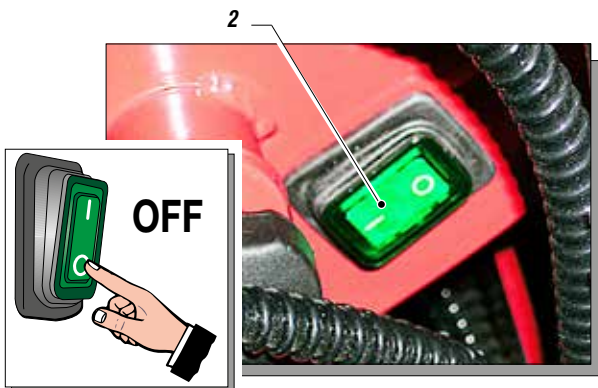


K REINIGUNG BEI ARBEITSENDE

- Reduzieren Sie den Druck auf minimalwert (drehen Sie den Druckeinstellgriff (1) in gegenurzeigersin).



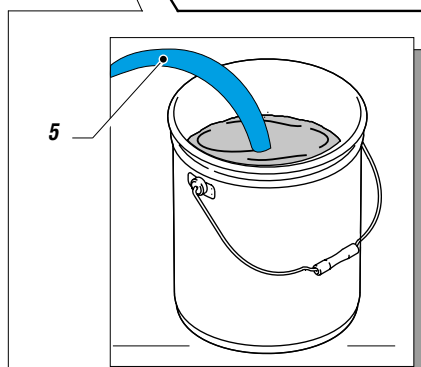
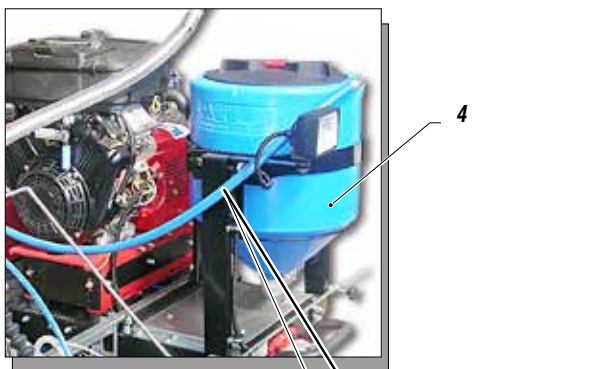
- Drücken Sie den Einschalter (2) auf dem Motorgehäuse, um das Gerät auszuschalten.



- Öffnen Sie das Sicherheitsrücklaufventil (3), um den Druck aus dem Kreislauf abzulassen.



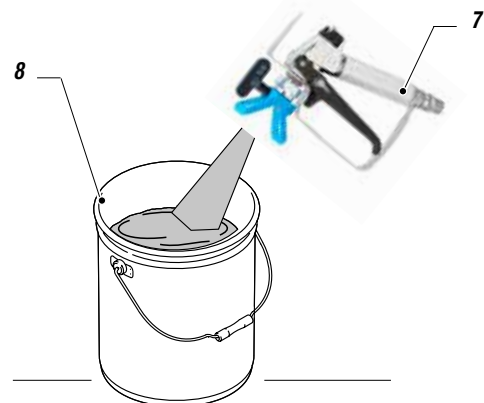
- Beseitigen Sie den im Innern des Tanks (4) verbliebenen Lack, indem Sie den Rücklaufschlauch (5) in einen Behälter halten.




- Drehen Sie den Druckreglerknopf (6) etwas in Uhrzeigersinn, um die Maschine mit Minimaldruck zu betreiben (*Pumpe eingeschaltet*).
- Entleeren Sie den Tank (4).
- Drehen Sie den Druckreglerknopf (6) auf Minimum (*Pumpe angehalten*).
- Geben Sie das Reinigungsmittel in den Tank.
- Säubern Sie mit einem Pinsel die Tankwände.
- Drehen Sie den Druckreglerknopf (6) etwas in Uhrzeigersinn, um die Maschine mit Minimaldruck zu betreiben (*Pumpe eingeschaltet*).
- Warten Sie, bis die Reinigungsflüssigkeit aus dem Rücklaufschlauch im (*sauberen*) Behälter ausgetreten ist.
- Drehen Sie den Druckreglerknopf (6) auf Minimum (*Pumpe angehalten*).
- Schliessen Sie das Rücklaufventil (3).



- Setzen Sie den Rücklaufschlauch wieder in den Tank.
- Entfernen Sie die Pistolendüsen und reinigen Sie sie einzeln.
- Drehen Sie den Druckreglerknopf (6) etwas in Uhrzeigersinn, um die Maschine mit Minimaldruck zu betreiben (*pumpe eingeschaltet*).
- Halten Sie die Handpistole (7) in einen Behälter (8) und Lassen Sie den verbliebenen lack auslaufen, Warten Sie ab, bis sauberes Reinigungsflüssigkeit durchläuft.



- Im Bedienfeld setzen Sie die Einstellung Pistole links und Pistole rechts im **MENÜ 1** auf gleichzeitig.
- Stellen Sie den Steuerhebel auf Stellung "C" und lassen Sie den verbliebenen Lack auslaufen, warten Sie, bis saubere Reinigungsflüssigkeit durchläuft.
- Entfernen Sie die gesamte Reinigungsflüssigkeit aus dem Tank und schalten Sie das Gerät aus.
- Drehen Sie den Druckreglerknopf (11) auf Minimum (*Pumpe angehalten*).

 **Bevor Sie das Gerät wieder benutzen, führen Sie einen Reinigungsdurchlauf aus.**

L ALLGEMEINE WARTUNG

TÄGLICH


- Reinigung der Filter;
- Reinigung der Düsen;
- Reinigung des gesamten Lackkreislaufs mit geeignetem Mittel;
- Kontrolle des Benzinmotors (*siehe Tafel zur Wartung*).


REGELMÄSSIG

- Kontrolle der Zugdichtigkeit der Pumpdichtungen (*falls das Produkt weiterhin ausläuft, wechseln Sie die Dichtungen aus*);
- Säubern der beweglichen Teile von Lackverkrustungen (*Zugkupplungen, Lackpistolen, usw.*);
- Dichtungskontrolle der Kabel zur Pistolenbetätigung, zur Radsperre und für den Antrieb;
- Kontrolle, ob die Schläuche und alle Anschlüsse angemessen angezogen sind.


M LADEN DER BATTERIE

Das Gerät **EVERESTTHLINER** ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet, der an Bord des Schlittens, der die Hubkolbenpumpe und den Wechselstromgenerator, der für das Laden der Batterieeinheit verwendet wird, antreibt, montiert ist.

 **Bewegen Sie das Linienmarkierungsgerät **EVEREST TH LINER** ohne eingeschalteten Verbrennungsmotor nur für kurze Abschnitte und für kurze Zeit.**

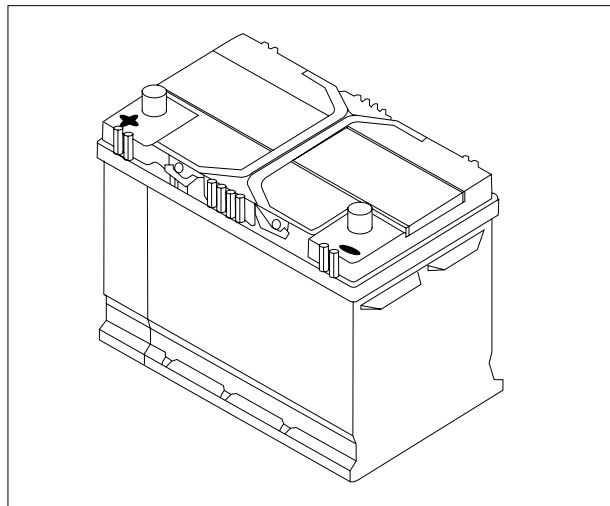
 **Falls das Gerät über lange Abschnitte ohne eingeschalteten Verbrennungsmotor bewegt wird, fällt die Batterieeinheit unter den Mindestschwellenwert ab und das Gerät blockiert.**

Schalten Sie den Verbrennungsmotor ein, um die Batterieeinheit zurückzusetzen und aufzuladen.

 **Wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, ist es erforderlich, mit dem Einschalten des Verbrennungsmotors mindestens einmal im Monat fortzufahren.**

Lassen Sie anschließend den Motor für eine gewisse Zeit laufen, um das optimale Aufladen der Batterieeinheit zu ermöglichen..

Fahren Sie bei aufgebrauchten Batterien mit ihrem Ersatz fort (*siehe Seite Ersatzteile Batterieeinheit*)



N ROUTINEWARTUNG



Immer kontrollieren, dass Öl im Motor vorhanden ist.

Motorölkappe



KONTROLLE DES RINGMUTTER DER STOPFBUCHSEN-DICHTUNGEN

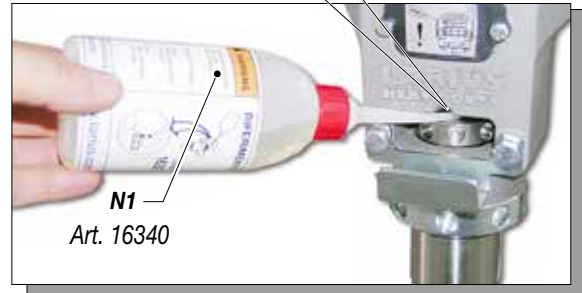
Die Dichtungen bedürfen keiner Aufzeichnung. Die Ringmutter wird nur für die Montage und Demontage der Dichtungen und für die Ölauffüllung benutzt.



Ziehen Sie immer die Stromversorgung ab und führen Sie eine Druckentlastung der Pumpe durch (öffnen des Ablassventils), bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.

Warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen, um sicher zu sein, dass auch eventuelle elektrische Restspannungen vollständig entladen sind.

- Benutzen Sie das mitgelieferte Schmiermittel (1) (Art. 16340), um den Lauf des Kolbens im Innern des Dichtungsblocks und das Einführen des Öls in den Luftraum zu erleichtern.



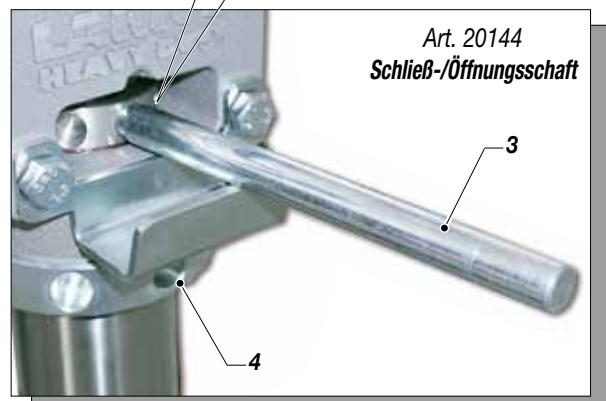
Vor jedem Arbeitstag ist zu kontrollieren, ob der Ring mit Hydrauliköl (Art. 16340) gefüllt ist; das Öl fördert den Lauf des Kolbens und verhindert, dass sich das aus der Dichtungsführung ausgetretene Material eintrocknet, wenn das Gerät angehalten wird.

- Die Ringmutter (2) wird bis zum Anschlag angezogen. Kontrollieren Sie alle 100 Arbeitsstunden bei einem Druck von 0 bar, dass sie noch angeschlagen ist.
- Der mitgelieferte Schaft (3) (Art. 20144) dient auch zum Anziehen und Lösen des Stellrings der Pumpe (4), der immer gespannt sein muss, da er als Gegenmutter dient.

2



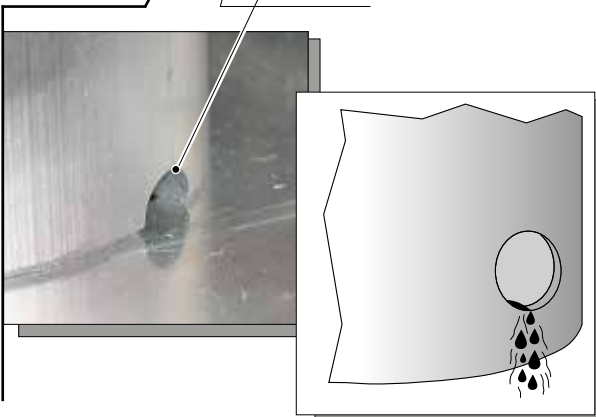
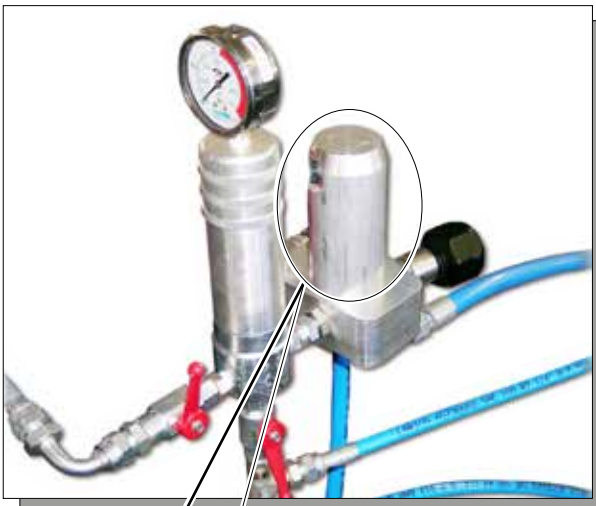
Art. 20144
Schließ-/Öffnungsschaft



KONTROLLE DES DICHTUNGSHALTERS DES DRUCKWÄCHTERS

Kontrollieren Sie, dass kein Material aus der Sicherungsöffnung (5) an der Basis des Schutzbehälters austritt.

Falls nötig, nehmen Sie eine Auswechslung des Dichtungsringes des Drucksensors (6) vor.



KONTROLLE DES MOTORÖLS

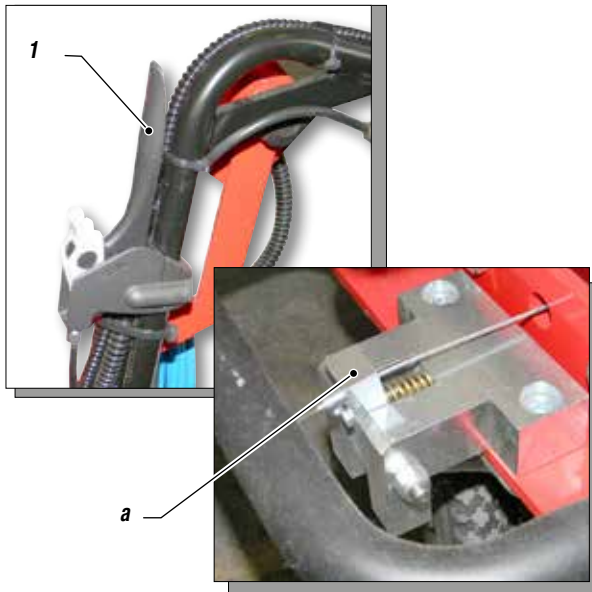
Kontrollieren Sie alle 100 Arbeitsstunden über die Messkappen an der Basis des Benzinmotors das Motoröl.

Füllen Sie es auf, wenn nötig.

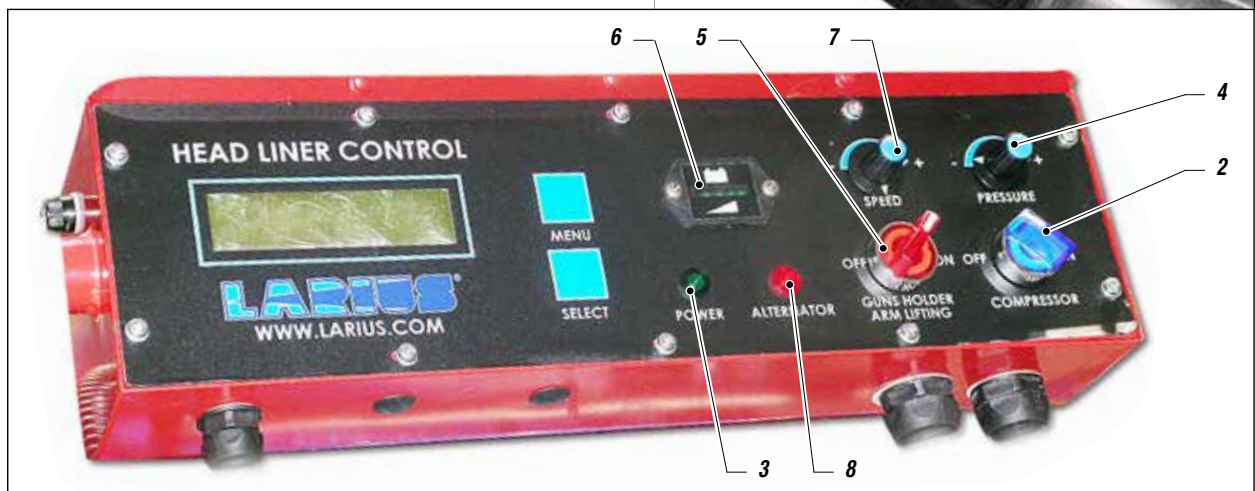
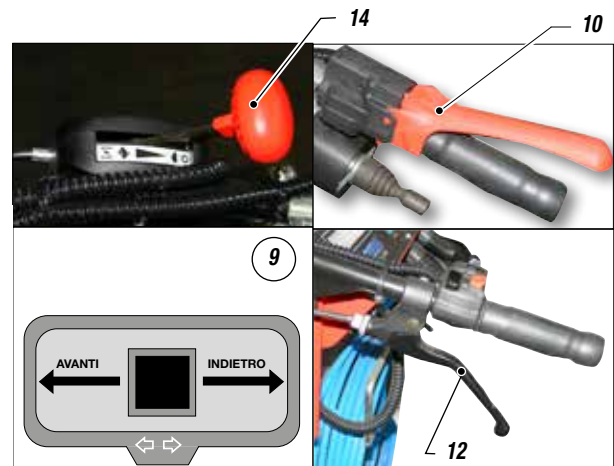


0 BESCHREIBUNG DER STEUERUNGSBEFEHLE


- 1) **Richtungshebel**
Durch Anzug wird die gradlinige Führung entriegelt, und der Maschine wird somit ermöglicht, Kurven zu fahren.
- 2) **Blaue Leuchtanzeige**
Ermöglicht es, den Kompressor für den Pneumatikkreislauf einzuschalten.
- 3) **Leuchtanzeige**
Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Betriebsbereitschaft angezeigt.
- 4) **Druckreglerknopf**
Erlaubt die fortschreitende Einstellung des Druckes.
- 5) **Leuchtwahlschalter**
Ermöglicht es, das Stabilisierungsrad der Sprühgruppe zu heben oder zu senken.
- 6) **Anzeiger**
Zeigt den Ladezustand der elektrischen Batterie an.
- 7) **Geschwindigkeitsreglerknopf**
Erlaubt die fortschreitende Einstellung der Antriebsgeschwindigkeit der Maschine.
- 8) **Lichtmaschine**
Wenn die rote Anzeige leuchtet, wird eine Störung der Arbeitsweise der Lichtmaschine angezeigt, die zum Aufladen der Batterien dient.

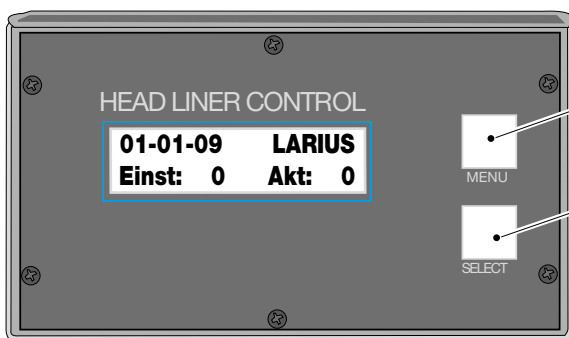
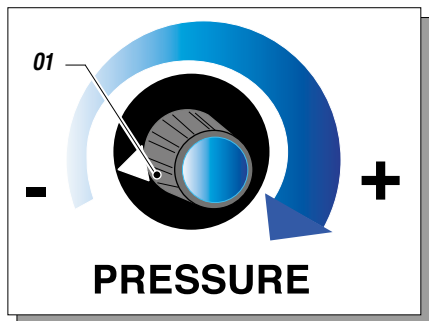


- 9) **Schalter zur Wahl der Fahrtrichtung**
Ermöglicht die die Fahrtrichtung der Maschine auszuwählen; bei Druck hält die Fahrt an.
- 10) **Fahrt**
- 11) **Lichtschalter**
Schaltet die Vorderscheinwerfer (falls vorgesehen) ein und aus.
- 12) **Lösen der Elektrobremse**
Bei einem Defekt oder elektrischen Blockierung kann die Maschine geschoben werden.
- 13) **Spritzen**
Bei Druck wird damit der manuelle Spritzvorgang eingeschaltet.
- 14) **Beschleuniger**
Damit kann die Anzahl der Umdrehungen des Verbrennungsmotors erhöht werden.



P BENUTZUNG DES BEDIENFELDES DES EVEREST LINERS

 Halten Sie den Druckreglerknopf (1) auf Minimalwert, um zu den verschiedenen Menüs zu gelangen.



Display bei Einschaltung der Elektronikbox Abb. 1

Taste MENÜ

Taste SELECT

- Einschaltung über den Einschalter "0-I" auf der rechten Seite des Bedienfeldes;
- auf dem Display werden Datum, Uhrzeit und Temperatur angezeigt (siehe Abb. 1);
- durch Druck auf die Taste Menü springt man zur Funktionsliste von 1 bis 9.



MENÜ 1: EINSTELLUNG DES DATUMS

Durch Druck auf die Taste "MENU" erscheint der erste Einstellungspunkt "1. DATUM".

Um das Datum zu ändern:

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen;
- drücken Sie "MENU", um die Datumsziffern zu ändern;
- drücken Sie "SELECT", um vom Tag zum Monats zum Jahres zu gelangen;
- Durch Druck auf "SELECT", wenn Sie sich auf der Jahreseingabe befinden, kehren Sie zum Punkt "1.DATUM" zurück. Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 2 zu gelangen.



MENÜ 2: EINSTELLUNG DES DER UHRZEIT

Vom Menüpunkt 1 drücken Sie die Taste "MENU" und es erscheint die Einstellpunkt "2. ZEIT".

Um die Zeit zu ändern:

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen;
- drücken Sie "MENU", um die Zeitziffern zu ändern;
- drücken Sie "SELECT", um von Stunden zu Minuten zu Sekunden gelangen;
- durch Druck auf "SELECT", wenn Sie sich auf der Sekundeingabe befinden, kehren Sie zum Punkt "2. ZEIT" zurück. Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 3 zu gelangen.



MENÜ 3: EINSTELLUNG DER WARTUNGSSTUNDEN

Von Punkt 2 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "3. WARTUNG STD.". Dieses Menü ermöglicht es, die Anzahl der Stunden zwischen einer Wartung und der nächstfolgenden einzugeben.

Zur Änderung der Stunden:

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen;
- drücken Sie "MENU", um den Einstellungswert zu erhöhen. Halten Sie "MENU" gedrückt, drücken Sie "SELECT" und lassen Sie "SELECT" wieder los, um die Zählrichtung umzukehren und somit den Einstellwert zu senken;
- drücken Sie erneut "SELECT", um zum Punkt "3. WARTUNG STD." zurückzukehren.

Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 4 zu gelangen.



MENÜ 4: WARTUNGSSALARM

Von Punkt 3 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "4. WARTUNGSSALARM". Dieses Menü ermöglicht es, die Anzahl der Stunden für den Wartungsalarm einzustellen.

Zur Änderung:

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen;
- drücken Sie "MENU", um den Einstellungswert zu erhöhen. Halten Sie "MENU" gedrückt, drücken Sie "SELECT" und lassen Sie "SELECT" wieder los, um die Zählrichtung umzukehren und somit den Einstellwert zu senken;
- drücken Sie erneut "SELECT", um zum Punkt "4. WARTUNGSSALARM" zurückzukehren.

Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 5 zu gelangen.



MENÜ 5: WARTUNG OK

Von Punkt 4 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "4. WARTUNG OK". Dieses Menü ermöglicht es, das Herunterzählen nach durchgeführter Wartung auf Null zu setzen

Zur Änderung:

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen;
- drücken Sie erneut "SELECT", um die vorgenommene Wartung zu bestätigen. Das Display kehrt automatisch zum Menü "5.WARTUNG OK" zurück.

Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 6 zu gelangen.



MENÜ 6: GESAMT

Von Punkt 4 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "6.GESAMT". Dieses Menü zeigt die Anzahl der Arbeitsstunden und die Anzahl der durchgeführten Einschaltungen der Pumpensteuerung an.

- Drücken Sie die Taste "MENU" oder "SELECT", um zum Menü "6.GESAMT" zurückzukehren.

Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 7 zu gelangen.



MENÜ 7: SPRACHE

Von Punkt 6 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "7.SPRACHE". Über dieses Menü kann die Sprache eingestellt werden.

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen und die Taste "MENU", um von Italienisch auf Englisch und umgekehrt zu springen;
- drücken Sie "SELECT", um zu "7.SPRACHE" zurückzukehren. Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 8 zu gelangen.



MENÜ 8: MARKIER AUTOMATIK

Von Punkt 7 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "8.MARKIERAUTOMATIK". In diesem Menü kann die Markierautomatik aus- oder abgewählt werden.

- drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Seite zu gelangen und die Taste "MENU", um von Markierautomatik JA oder NEIN oder umgekehrt zu wählen;
- drücken Sie "SELECT", um zu "8.MARKIERAUTOMATIK" zurückzukehren.

Drücken Sie "MENU", um zum Menüpunkt 9 zu gelangen.



Bei Auswahl von " Markierautomatik ja" kann man zum Markiereinstellungsmenü gelangen, das später beschrieben wird.



MENÜ 9: ENDE

Von Punkt 8 kommen Sie durch Druck auf "MENU" zur Darstellung "9.ENDE". Durch diesen Menüpunkt können Sie auf die Anfangsseite zurückkehren.

Drücken Sie die Taste "SELECT", um auf die Anfangsseite zurückzukehren.

Q MARKIERFUNKTION DER LINIEN

Drücken Sie auf der Anfangsseite für mehr wie 2 Sekunden die Taste "MENU". Hierdurch gelangen Sie zur Einstellung der Linien (Hinweis: nur wenn im vorangehenden Menü 8 "Markierautomatik JA " gewählt wurde).

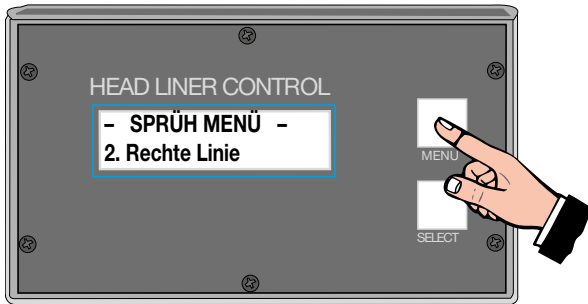


MENÜ 1: MANUELLE STEUERUNG

Diese Funktion erlaubt es, festzulegen, dass die Pistolen mit dem Steuerhebel in Position "durchgehend" zu benutzen sind. Die möglichen Einstellungen sind:

- Nur Pistole LI;
- Nur Pistole RE;
- Pistolen LI und RE gleichzeitig;
- Drücken Sie die Taste Menü, um die Einstellung zu ändern;
- Drücken Sie die Taste Select, um das Menü zu verlassen.

Hinweis: dieses Menü betrifft nur den Linientyp "MANUELLE" ("MAN").



MENÜ 2: RECHTE LINIE

Diese Funktion ermöglicht es, die Länge der "unterbrochenen" Linie einzustellen.

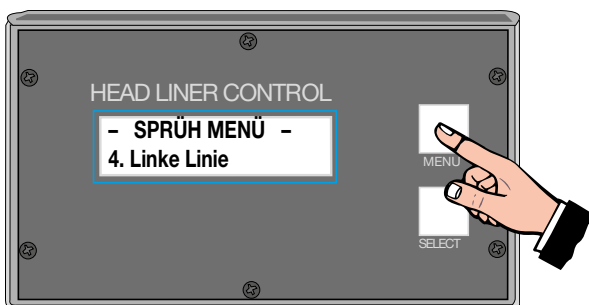
- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 2 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um die Seite zu öffnen;
- Drücken Sie die Taste Menü, um den eingegebenen Wert zu erhöhen;
- Halten Sie Menü gedrückt, drücken Sie Select und lassen Sie Select wieder los, um die Zählrichtung umzukehren (und somit den eingegebenen Wert zu senken);
- Drücken Sie Select, um die Seite zu verlassen.



MENÜ 3: RECHTE LÜCKE

Diese Funktion ermöglicht es, die Länge des Leerabstands der "unterbrochenen" Linie einzustellen.

- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 3 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um die Seite zu öffnen;
- Drücken Sie die Taste Menü, um den eingegebenen Wert zu erhöhen;
- Halten Sie Menü gedrückt, drücken Sie Select und lassen Sie Select wieder los, um die Zählrichtung umzukehren (und somit den eingegebenen Wert zu senken);
- Drücken Sie Select, um die Seite zu verlassen.



MENÜ 4: LINKE LINIE

Diese Funktion ermöglicht es, die Länge der "unterbrochenen" Linie einzustellen.

- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 4 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um die Seite zu öffnen;
- Drücken Sie die Taste Menü, um den eingegebenen Wert zu erhöhen;
- Halten Sie Menü gedrückt, drücken Sie Select und lassen Sie Select wieder los, um die Zählrichtung umzukehren (und somit den eingegebenen Wert zu senken);
- Drücken Sie Select, um die Seite zu verlassen.



MENÜ 5: RECHTE LÜCKE

Diese Funktion ermöglicht es, die Länge des Leerabstands der "unterbrochenen" Linie einzustellen.

- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 5 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um die Seite zu öffnen;
- Drücken Sie die Taste Menü, um den eingegebenen Wert zu erhöhen;
- Halten Sie Menü gedrückt, drücken Sie Select und lassen Sie Select wieder los, um die Zählrichtung umzukehren (und somit den eingegebenen Wert zu senken);
- Drücken Sie Select, um die Seite zu verlassen.



MENÜ 6: ANFANG LINKE LÜCKE

Diese Funktion ermöglicht es, die Verzögerung des Sprühvorgangs nur der Pistole LI festzulegen.



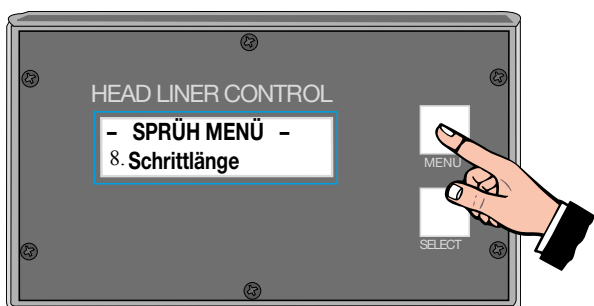
MENÜ 7: STEUERUNG DER STRICH-LÜCKEN-AUTOMATIK

Diese Funktion ermöglicht es, festzulegen, welche der Pistolen mit dem Hebel in Position "AUT" (AUTOMATISCH) benutzt werden.

- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 7 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um die Seite zu öffnen.

Mögliche Einstellungen sind:

- Pistole LI off + RE unterbr. Linienführung;
- Pistole LI off + RE durchgehend;
- Pistole LI unterbr. Linienführung + RE unterbr. Linienführung;
- Pistole LI unterbr. Linienführung + RE durchgehend;
- Pistole LI durchgehend + RE unterbr. Linienführung;
- Drücken Sie die Taste Menü, um die gewünschte Einstellung auszuwählen;
- Drücken Sie Select, um die Seite zu verlassen.

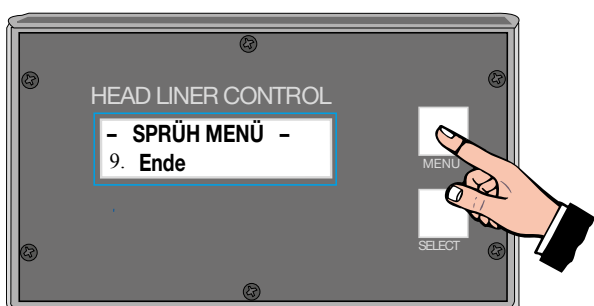


MENÜ 8: SCHRITTLÄNGE

Diese Funktion ermöglicht es, eventuelle Fehler in der Länge zu korrigieren, die sich zwischen der eingegebenen Länge der unterbrochenen Linie und der ausgeführten Länge ergeben können.

- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 8 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um die Seite zu öffnen;
- Drücken Sie die Taste Menü, um den eingegebenen Wert zu erhöhen;
- Halten Sie Menü gedrückt, drücken Sie Select und lassen Sie Select wieder los, um die Zählrichtung umzukehren (und somit den eingegebenen Wert zu senken), die Länge der Linie erhöht sich;
- Drücken Sie Select, um die Seite zu verlassen

Hinweis: der Schrittweite ist bereits ab Werk eingegeben, normalerweise muss er nicht geändert werden.



MENÜ 9: ENDE

Durch diesen Menüpunkt können Sie auf die Anfangsseite zurückkehren.


- Drücken Sie die Taste Menü, bis Sie zur Seite 10 gelangen;
- Drücken Sie die Taste Select, um zur Anfangsseite zurückzukehren.

Nachdem die verschiedenen Optionen eingestellt wurden und während des Maschinenbetriebs, kann vom Handsprühen zum Automatiksprühen übergegangen werden, indem einfach die Stellung des Steuerhebels geändert wird:

AUT = AUTOMATIK, *Betriebsvorgang abhängig von den Einstellungen der Menüs "2.LINEIE", "3.RAUM" e "7.STEUERUNG";*

MAN = MANUELL *abhängig von den Einstellungen der Steuermenüs "1.HANDSTEUERUNG";*

R EINSTELLUNGEN LÜCKE UND LINIE

 Die Messeinstellungen der Lücke und der Linie der Pistolen LI/RE wurden auf eine Genauigkeit von 2 Dezimalstellen hinter dem Komma festgelegt. Es kann daher ein Wert folgenden Typs eingestellt werden: 1,54m.

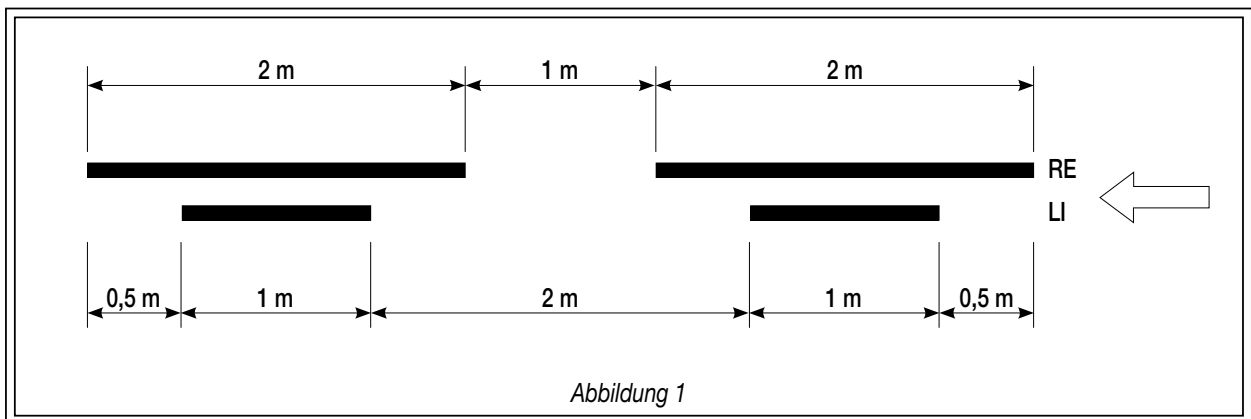
- Möglichkeit, den Abstand LÜCKE RE und LINIE RE, LÜCKE LI und LINIE LI unabhängig voneinander einzustellen.
- Bei Eingabe des Parameters SRÜHVERZÖGERUNG Pistole LI. Der Wert SRÜHVERZÖGERUNG Pistole LI wird vom Programm nur einmal gelesen, wenn der Hebel der Sprühsteuerung (AUT) betätigt wird.

Programmierbeispiel, um eine Sprühung wie in "Abbildung 1" zu erhalten

Linie RE	2 m
Lücke RE	1 m

Linie LI	1 m
Lücke LI	2 m

Sprühverzögerung LI	0,5 m
Steuerung	LI=T RE=T

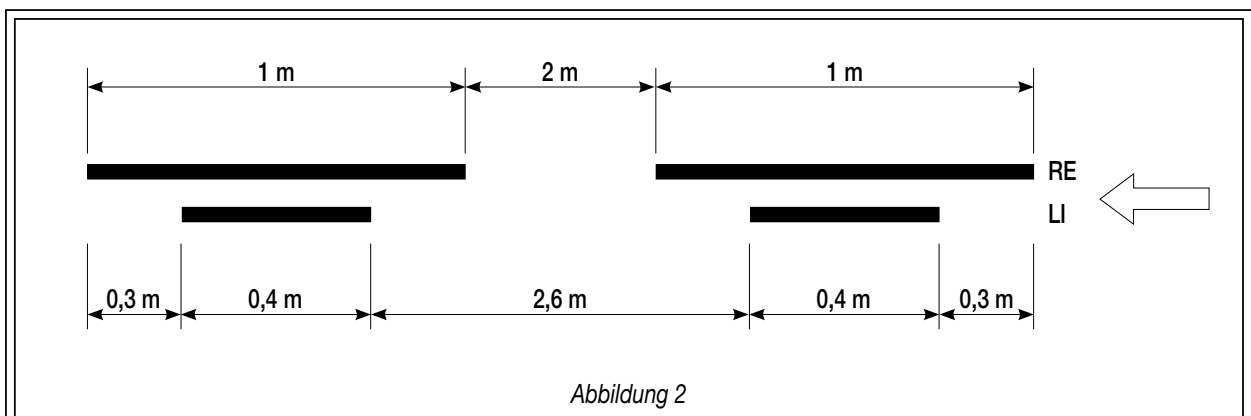


Programmierbeispiel, um eine Sprühung wie in "Abbildung 2" zu erhalten

Linie RE	2 m
Lücke RE	2 m

Linie LI	0,4 m
Lücke LI	2,6 m

Sprühverzögerung LI	0,3 m
Steuerung	LI=T RE=T

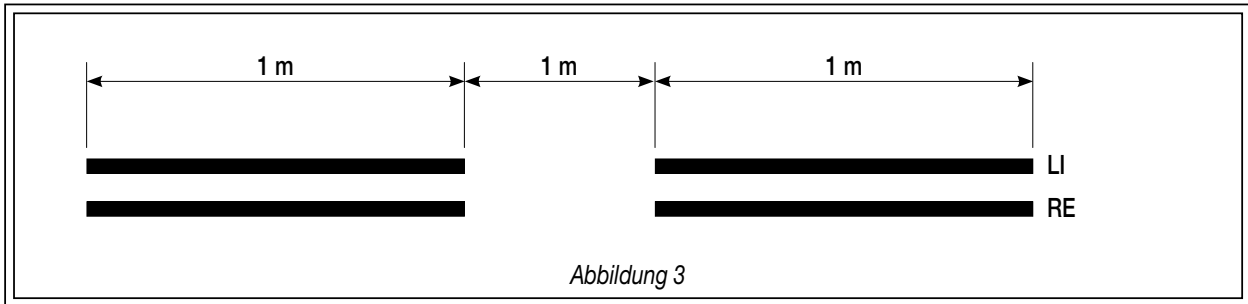


Programmierbeispiel, um eine Sprühung wie in "Abbildung 3" zu erhalten

Linie RE	1 m
Lücke RE	1 m

Linie LI	1 m
Lücke LI	1 m

Sprühverzögerung LI	0 m
Steuerung	LI=T RE=T



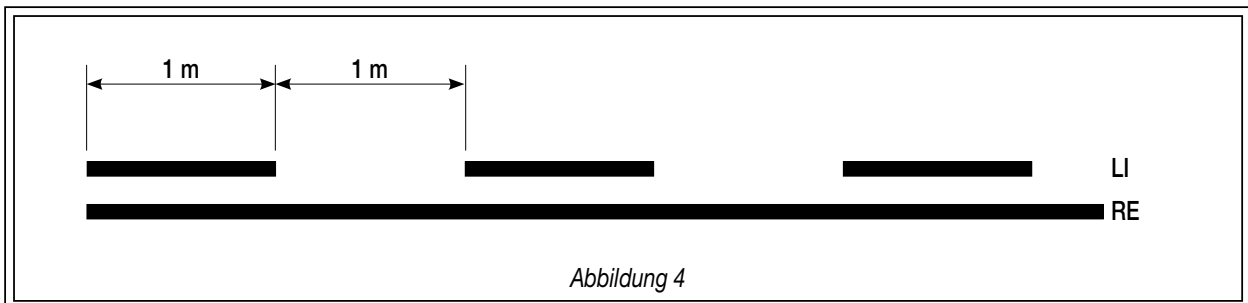
Programmierbeispiel, um eine Sprühung wie in "Abbildung 4" zu erhalten

Linie RE	1 m*
Lücke RE	1 m*

Linie LI	1 m
Lücke LI	1 m

Sprühverzögerung LI	0 m
Steuerung	LI=T RE=C

*Nicht berücksichtigt, da Pistole RE im durchgehenden Markiermodus ist



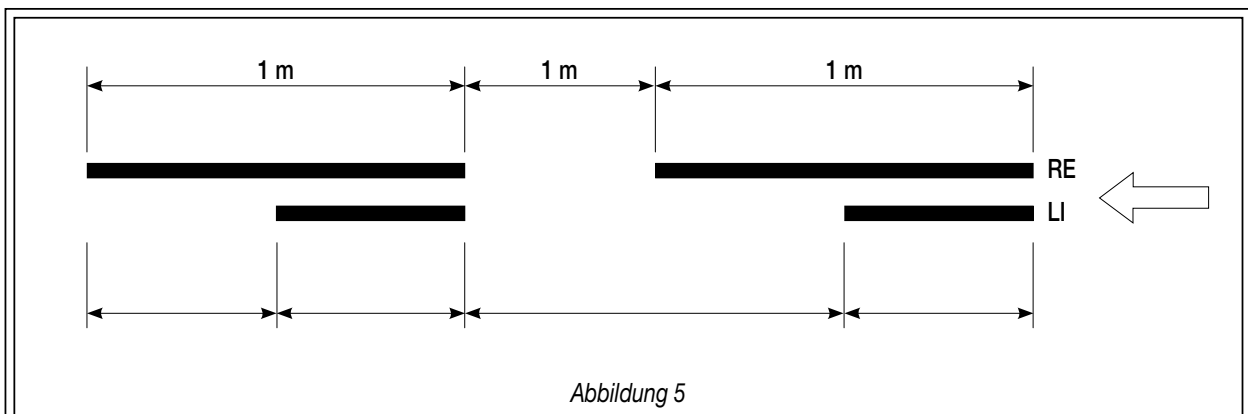
Die Einstellung der anderen Sprüharten ist unverändert.

Programmierbeispiel, um eine Sprühung wie in "Abbildung 5" zu erhalten

Linie RE	1 m
Lücke RE	1 m

Linie LI	0,5 m
Lücke LI	1,5 m

Sprühverzögerung LI	0 m
Steuerung	LI=T DE=T

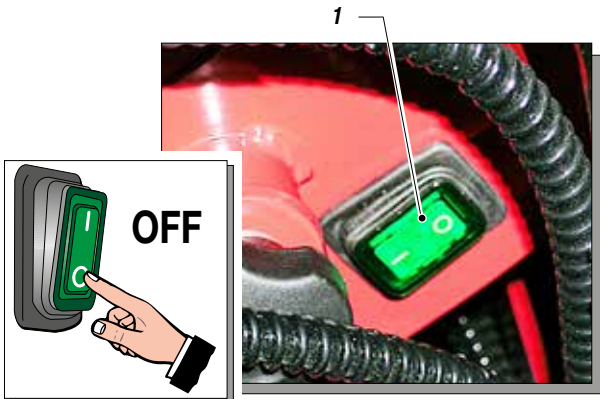


S STÖRUNGSTABELLE

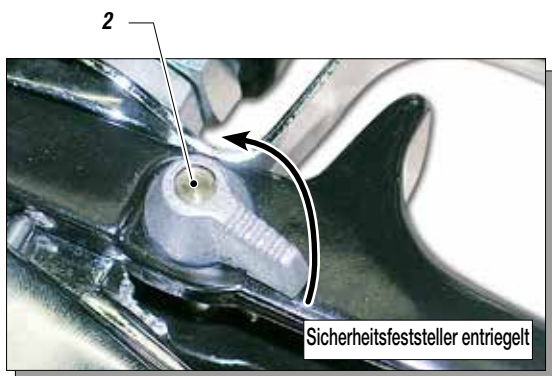
Störung	Mögliche ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> Der Motor springt nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> Der Benzinhahn ist geschlossen; Der Motor ist ohne Benzin; Der Motor ist kalt; Das Zündkabel ist abgetrennt oder beschädigt; 	<ul style="list-style-type: none"> Den Benzinhahn auf "Offen" stellen; Den Tank mit Benzin auffüllen; Den Hebel des Starters auf die Position MAX. stellen; Das Kabel anschließen oder ersetzen;
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät setzt sich nicht in Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> On/Off-Schalter ausgeschaltet; Defekter Druckwächter; Defekt im Schaltkasten des Elektromotors; Die Materialleitung am Pumpenausgang ist bereits druckbeaufschlagt; Im Pumpeninneren eingetrocknetes Produkt; 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob der On/Off-Schalter auf "On" steht, und den Druckregler leicht im Uhrzeigersinn drehen; Überprüfen und gegebenenfalls austauschen; Überprüfen und gegebenenfalls austauschen; Ablaßventil öffnen und den Druck ablassen; Ablaßventil öffnen und den Druck ablassen. Gerät abschalten. Pumpenelement und Druckwächter ausbauen und reinigen;
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät saugt kein Material an 	<ul style="list-style-type: none"> Ansaugfilter verstopft; Ansaugfilter zu fein; Das Gerät saugt Luft an; 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen oder austauschen; Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen (<i>bei sehr dickflüssigen Produkten Filter entfernen</i>); Ansaugleitung überprüfen;
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät saugt an, erreicht jedoch nicht den gewünschten Druck 	<ul style="list-style-type: none"> Fehlendes Produkt; Das Gerät saugt Luft an; Das Ablaßventil ist offen; Die Dichtungen der Pumpe sind verschlissen; Druckventil verschmutzt; 	<ul style="list-style-type: none"> Produkt nachfüllen; Ansaugleitung überprüfen; Ablaßventil schließen; Dichtungen auswechseln; Pumpenelement ausbauen;
<ul style="list-style-type: none"> Beim Betätigen des Drückers verringert sich der Druck erheblich 	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse ist zu groß oder verschlissen; Das Produkt ist zu dickflüssig; Der Schaftfilter der Pistole ist zu fein; 	<ul style="list-style-type: none"> Durch eine kleinere ersetzen; Produkt verdünnen, soweit möglich; Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;
<ul style="list-style-type: none"> Der Druck ist normal, das Produkt wird jedoch nicht zerstäubt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse ist teilweise verstopft; Das Produkt ist zu dickflüssig; Der Schaftfilter der Pistole ist zu fein; 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen oder austauschen; Produkt verdünnen, soweit möglich; Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;
<ul style="list-style-type: none"> Die Zerstäubung ist nicht einwandfrei 	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse ist verschlissen; 	<ul style="list-style-type: none"> Austauschen;
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät wird beim Loslassen des Pistolendrückers nicht stillgesetzt (<i>Der Motor dreht langsam und der Kolbenstiel fährt fort, sich weiterhin zu heben und/oder zu senken</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Die Dichtungen der Pumpe sind verschlissen; Ansaug- bzw. Druckventil verschmutzt; Ablaßventil defekt; 	<ul style="list-style-type: none"> Dichtungen auswechseln; Pumpenelement ausbauen und reinigen; Überprüfen und gegebenenfalls austauschen;

T KORREKTE DEKOMPRESSION

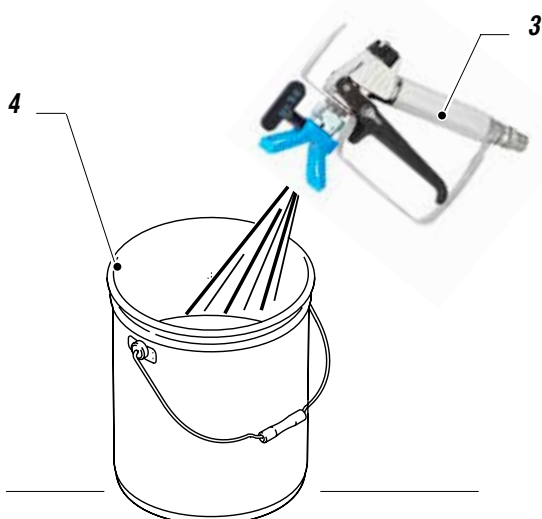
- Stellen Sie den ON/OFF-Schalter (1) auf OFF, um das Gerät abzuschalten.



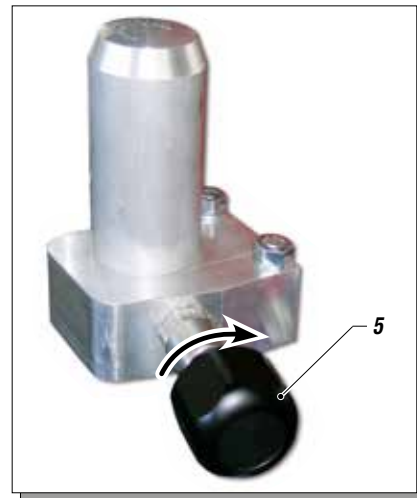
- Entriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller (2).



- Halten Sie die Pistole (3) in Richtung des Produktauf-fangbehälters (4) und drücken Sie den Abzug, um den Druck abzulassen. Am Ende verriegeln Sie wieder den Sicherheitsfeststeller.



- Öffnen Sie das Rücklaufventil (5), um den Restdruck abzulassen.



ACHTUNG:

Sollte das Gerät nach diesen Arbeiten noch unter Druck stehen, ist die Düse bzw. der Schlauch verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Lösen Sie sehr langsam die Pistolendüse.
- Entriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller.
- Richten Sie die Pistole auf den Materialsammelbehälter und betätigen Sie den Drücker, um den Druck abzulassen.
- Lösen Sie sehr langsam den Schlauchanschluß an der Pistole.
- Reinigen Sie Schlauch und Düse oder tauschen Sie sie aus.




U AUSTAUSCH DER DICHTUN- GEN DER PUMPENGRUPPE

Überprüfen Sie bei jedem Einsatz der Maschine, ob Material aus dem oberen Bereich der Ringmutter austritt.

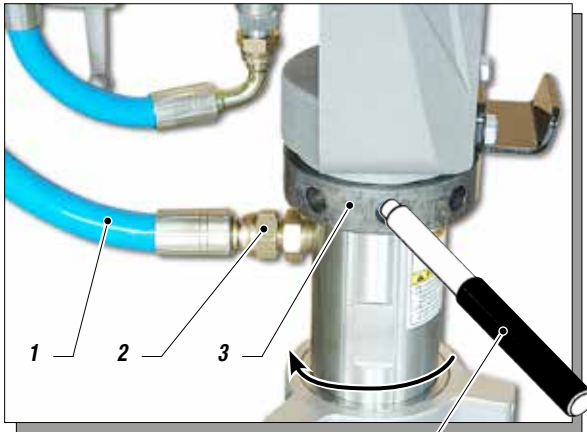
Wenn Austritte von Material festgestellt werden, wenn die Pumpe mit eingestelltem Druck arbeitet, gehen Sie folgendermaßen vor:



Lassen Sie den Druck ab, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen (folgen Sie der "Maßnahme für eine korrekte Dekompression").

 **Die Dichtungen sind selbstklemmend. Wird ein Leck festgestellt, werden sie ausgetauscht.**

- Trennen Sie den Produktzulaufschlauch (1) von der Pumpengruppe ab, indem Sie die Mutter (2) abdrehen.
- Lockern Sie den Stellring (3) mit dem passenden Verschlussstift (Art. 20144).

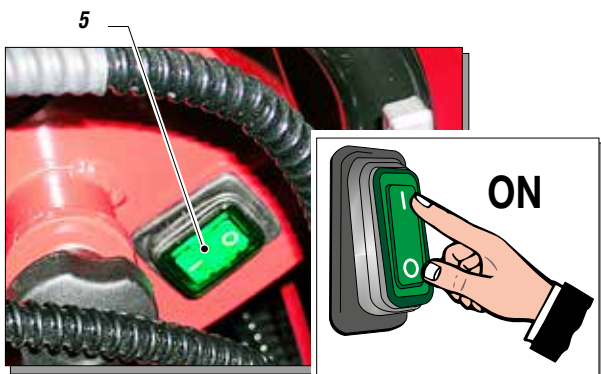


Art. 20144

- Haken sie die Plastikabdeckung aus (4).

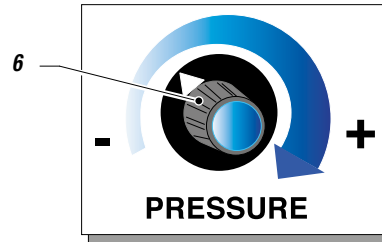


- Drücken Sie den Einschalter (5) des Geräts auf ON (I).
- Erhöhen Sie den Druck (6) auf den Minimalwert, um die



Kupplung einzusetzen und damit sich der Kolben bewegen kann.

- Ziehen Sie leicht den Zündriemen (7), bis der Kolbenstiel



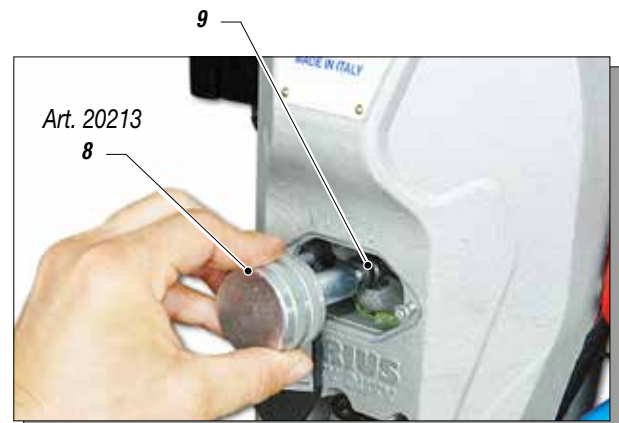
an seinem unteren Hubpunkt steht.

- Drücken Sie den Einschalter (5) des Geräts auf OFF (0).
- Drehen Sie das mitgelieferte Werkzeug (8) (Art. 20213) in

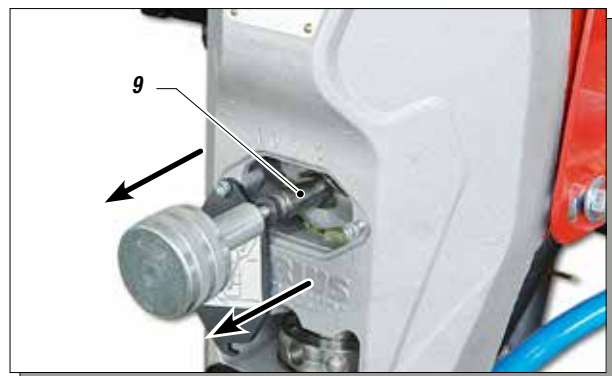


die Gewindebohrung der Zapfenhalterung (9).

- Drehen Sie den Zapfen (9) aus seinem Sitz



- Drehen Sie die Pumpe (10) aus der Vorderflansch (11).





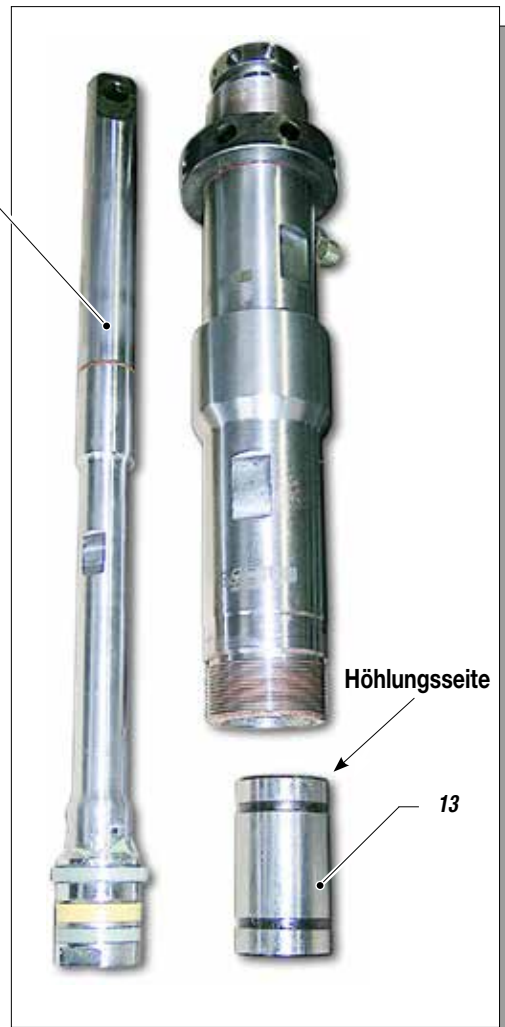
10



UNTERE DICHTUNG

- Ziehen Sie den Kolbenschaft (12) heraus und ziehen Sie die Buchse (13) heraus;

12



Höhlungsseite

13

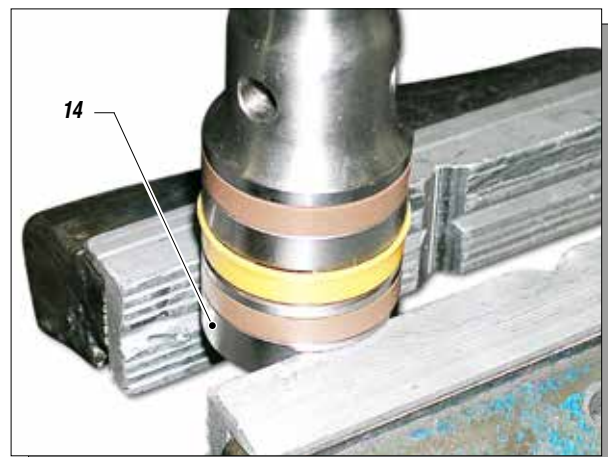
PIT STOP WARTUNG

Für die Auswechslung der oberen und unteren Dichtungen werden etwa 20 Minuten benötigt.

- Klemmen Sie die Pumpe in einer Zange fest und drehen Sie sie mit einem Schlüssel von 60mm ab;
- Haken Sie den Pumpzylinder aus dem Ansaugventil;

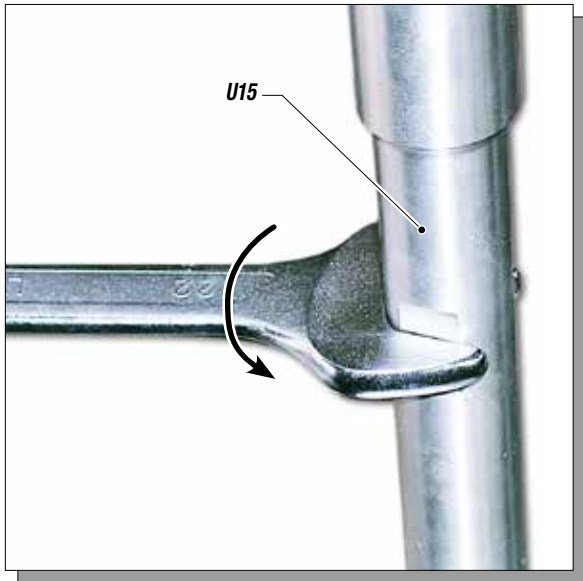


- Klemmen Sie in einer Zange das Tellerventil (14) fest;



14

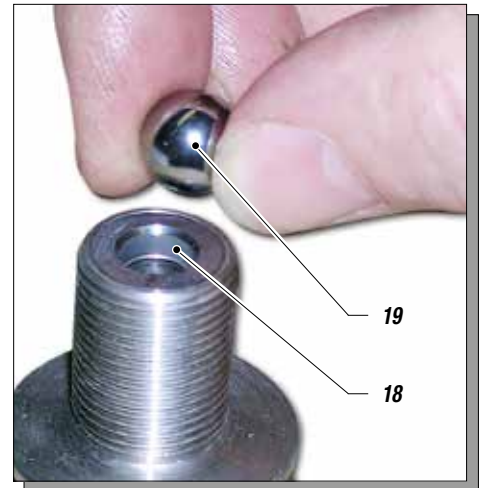
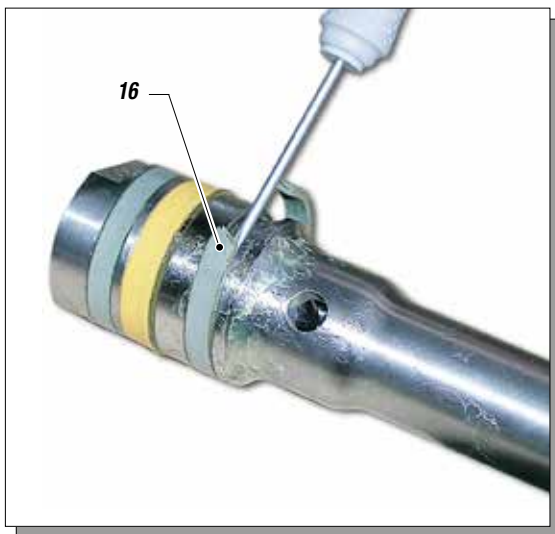
- Lösen Sie mit einem 24er-Schlüssel den inneren Schaft (15);



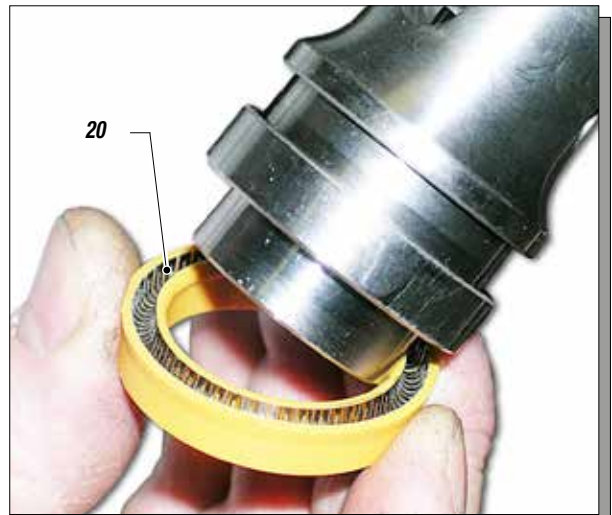
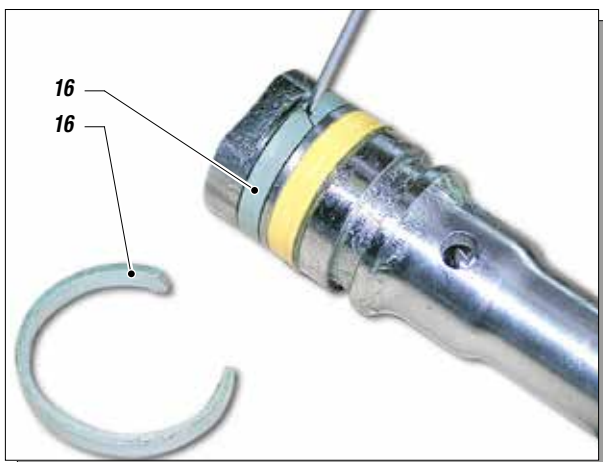
- Drehen Sie das Tellerventil (17) vollständig ab, überprüfen Sie die Unversehrtheit der Oberfläche des Kugellaufs (18) und der Kugel (19) selbst. Wenn sie abgenutzt sind, tauschen Sie sie aus;



- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die beiden offenen Führungsringe (16) und wechseln Sie sie aus;



- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die Dichtungshalterung (20) und ersetzen Sie sie, wobei Sie deren Ausrichtung beachten (wie dargestellt);



- Drehen Sie das Tellerventil (17) wieder auf und ziehen Sie es bis zum Anschlag an, indem Sie das Ventil in eine Zange einspannen. Für das Festziehen benutzen Sie einen 22er-Schlüssel. Die Verwendung einer Schraubensicherungspaste wird empfohlen;

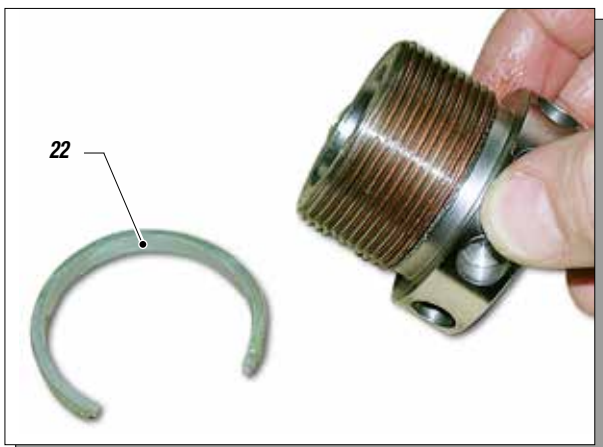


OBERE DICHTUNG

- Entfernen Sie den Stelling (21);



- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher den Führungsring (22) und ersetzen Sie ihn durch einen neuen;



- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher (23);



- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher den zweiten Führungsring (24) unter der Dichtung (23) und setzen Sie einen neuen in die gleiche Position ein;

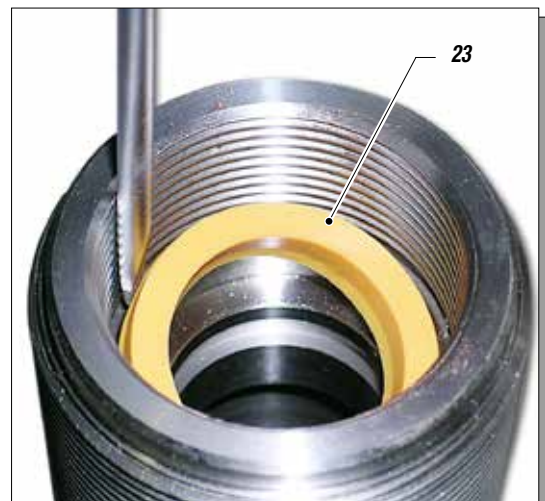


Das Einsetzen der Dichtungen (23) erfordert während der Montage besondere Aufmerksamkeit.

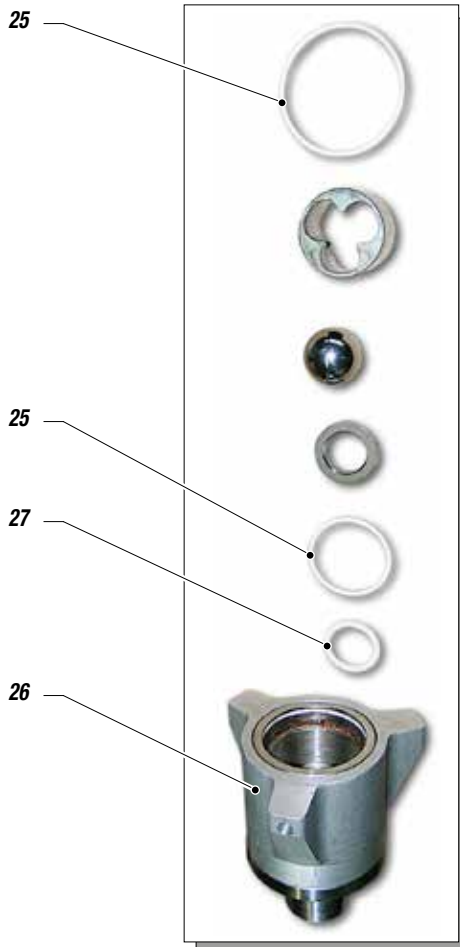
- Behelfen Sie sich beim Einsetzen, indem Sie den Außenrand des Rings (23) als Hebelansatz benutzen, setzen Sie den Hebel von außen nach innen an, um so das Einsetzen in den Sitz zu erleichtern, achten Sie darauf die Kontaktfläche des Rings zu beschädigen.




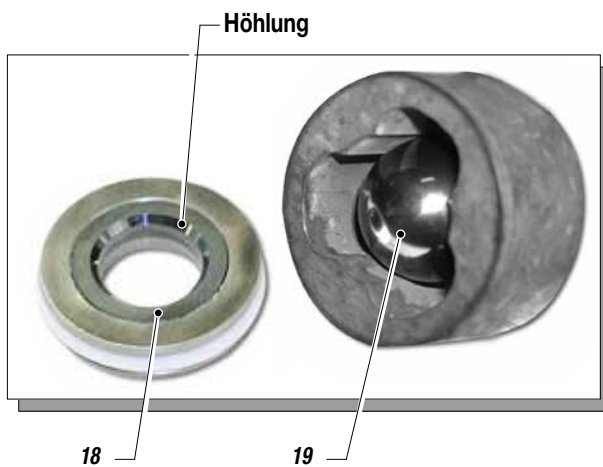
Fetten Sie vor dem Einbau.




- Entfernen Sie die O-Ringe (25) des Fußventils (26) und den Dichtungsring (27) und ersetzen Sie sie, falls nötig. Setzen Sie die Bauteile in richtiger Reihenfolge wieder ein (wie auf dem Foto gezeigt);

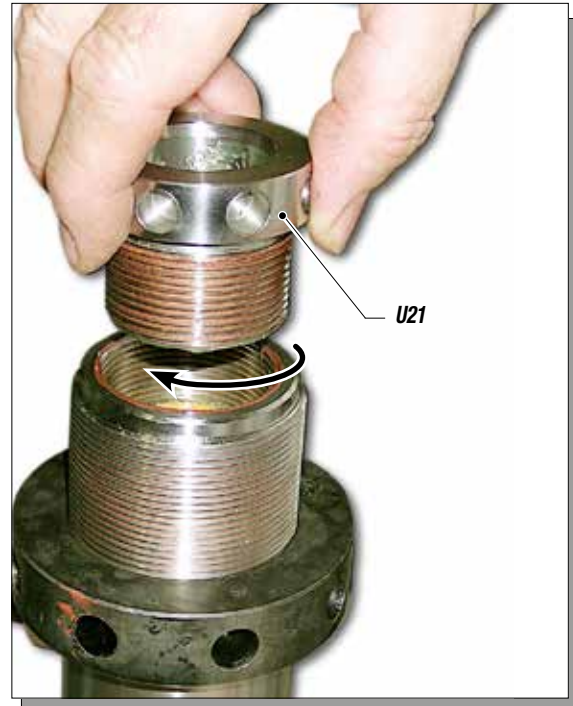


 Um den Einbau des O-Rings (27) zu erleichtern, empfehlen wir, ihn kurz mit einem warmen Luftstrahl zu erwärmen.



 Der Kugellauf (18) hat auf einer Seite eine Höhlung, auf der die Kugel (19) aufsetzen muss.

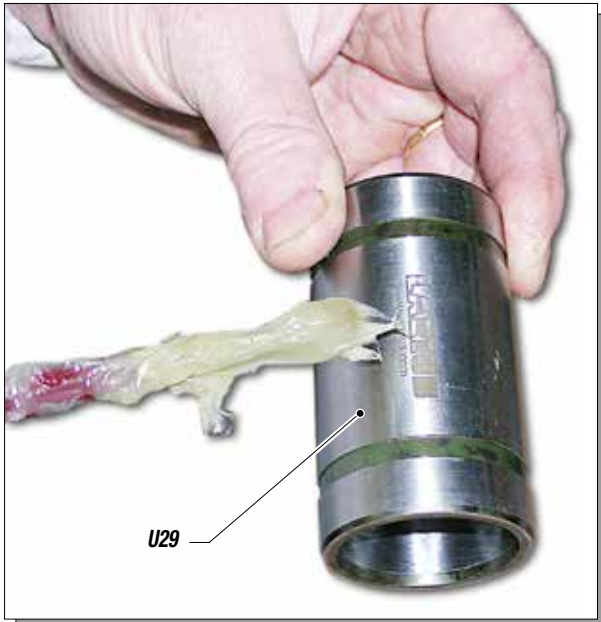
- Drehen Sie die Ringmutter (21) wieder auf den Pumpzylinder bis zum Anschlag auf und geben Sie eine Drehung hinzu;



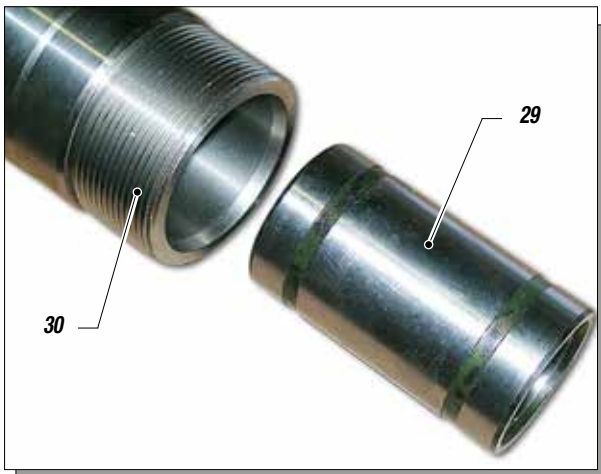
- Entfernen Sie die Zylinderbuchsichtung (28) und ersetzen Sie sie durch eine neue;



- Kontrollieren Sie den Verschleißzustand der Innenoberfläche der Buchse und tauschen Sie sie notfalls aus;
- Fetten Sie die Buchse (29) mit einem Pinsel ein;



- Setzen Sie die Buchse (29) in die innere Pumpzylindergruppe (30) ein;



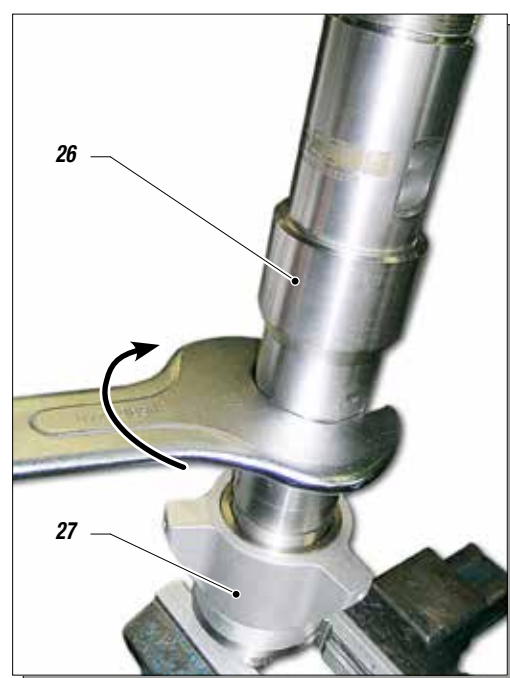
 Setzen Sie den kompletten Kolbenschaft (31) ein, fetten Sie vorher die Dichtungen (32).



- Schrauben Sie das komplette Fußventil (26) zusammen mit der Buchse (28) ein;
- Wenn die Pumpzylindergruppe in die Maschine montiert

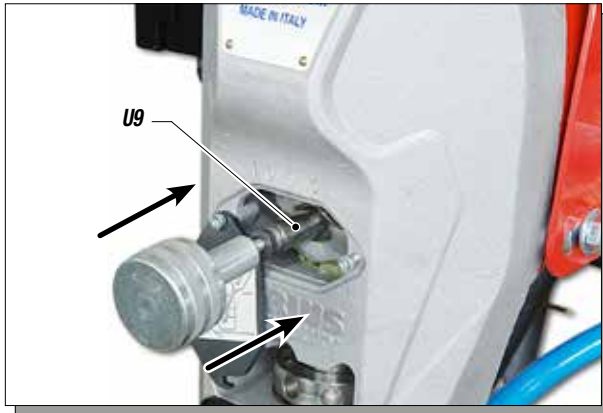


Um einen festen Halt zu gewährleisten, ziehen Sie das Fußventil (26) mit einem 50er-Schlüssel an.



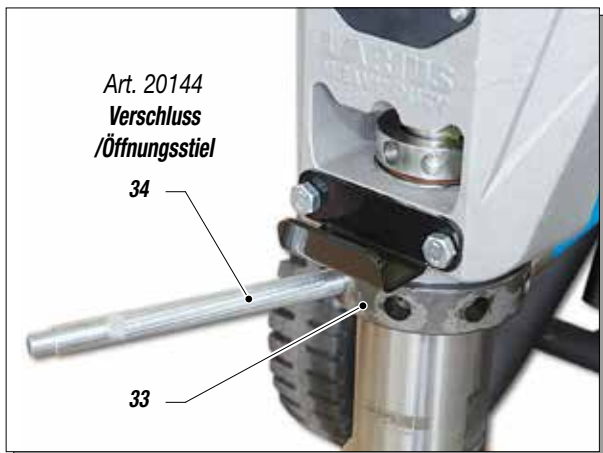
wird, muss sich der Schaft am obersten Punkt befinden.

- Führen Sie den Schaft in die Schubstange ein und setzen Sie den Befestigungszapfen (9) ein.
- Drehen Sie den Pumpenkörper bis zum Anschlag ein.



Wenn der Anschluss des Zulaufschlauches nicht mit der benötigten Ausrichtung übereinstimmt, drehen Sie den Pumpenkörper so lange, bis der Anschluss in korrekter Stellung steht. Dann fahren Sie mit der Befestigung mittels Ringmutter (33) und des mitgelieferten Stiels (34) (Art. 20144) fort.

- Drehen Sie die Ringmutter (35) bis zum Anschlag fest.



- Schmieren Sie den oberen Kranz (36) mit Öl (37) (art. 16325);

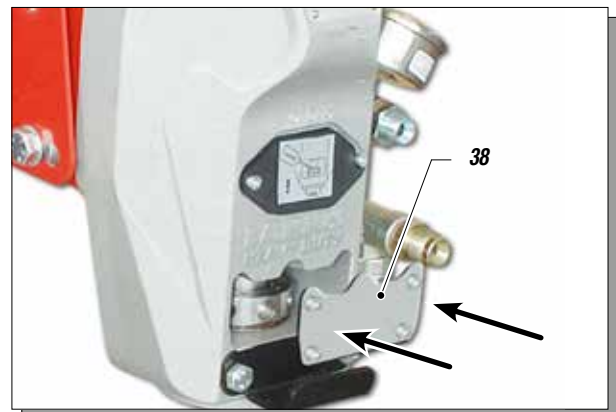


- Bauen Sie die Kontrollplatte (38) wieder an;
- Um die Abfolge der Montageschritte korrekt durchzuführen,

Ölauffüllkranz

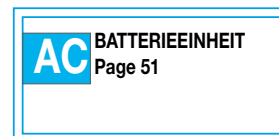
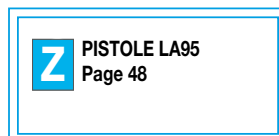
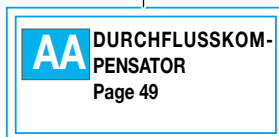
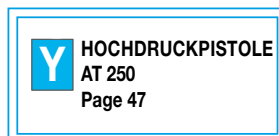
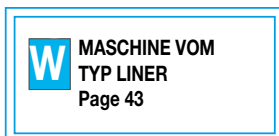
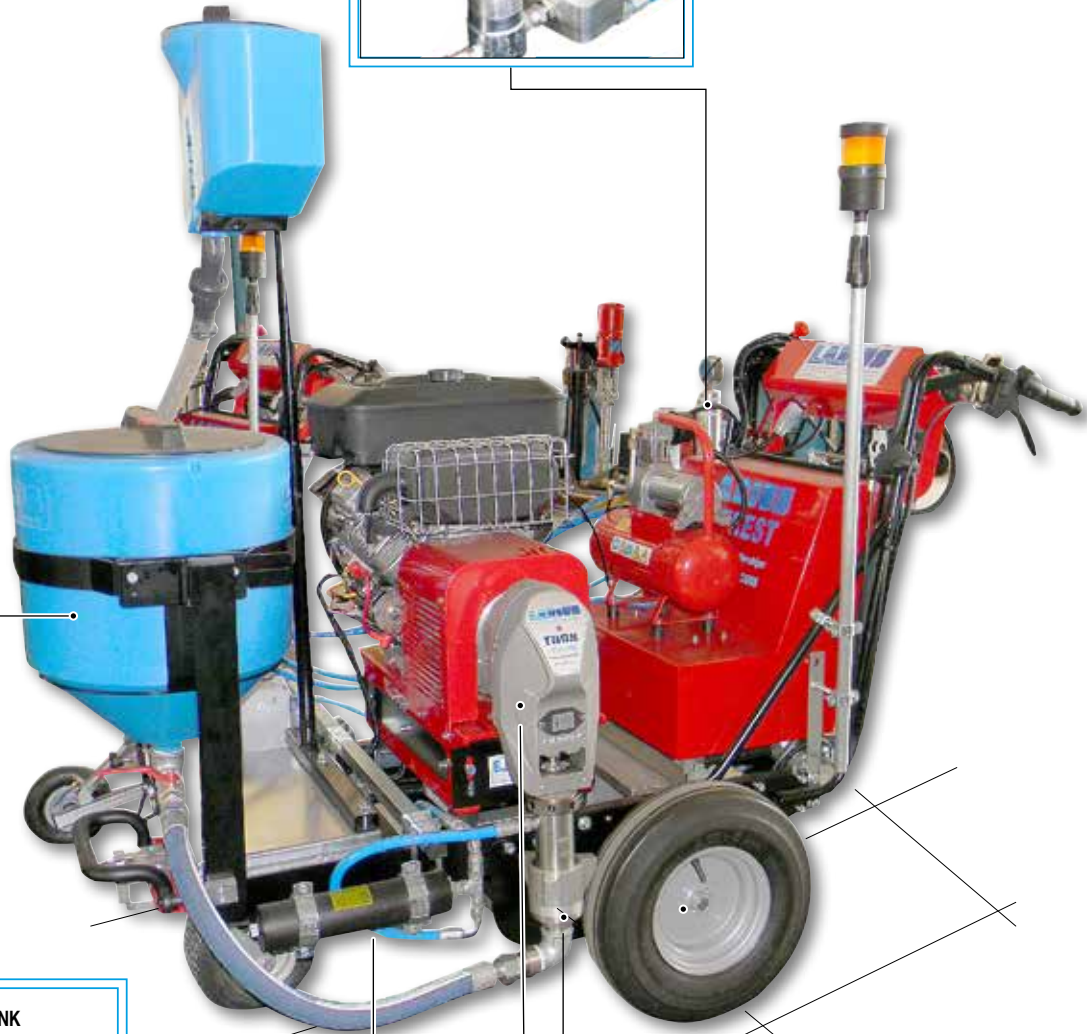


sehen Sie in der Explosionszeichnung nach.



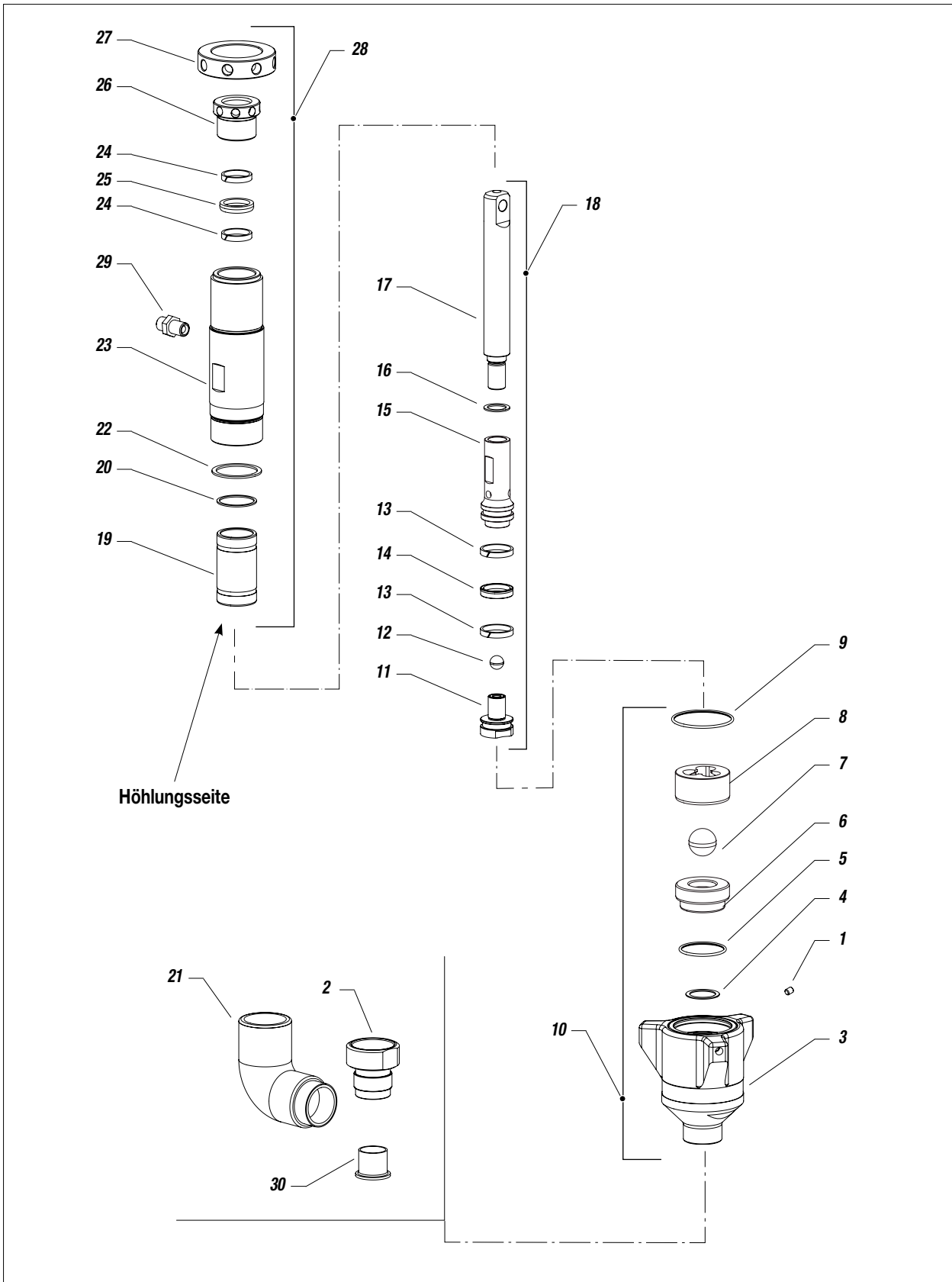
Absichtliche Leerseite

ERSATZTEILE



V KURZPUMPE KOMPLETT

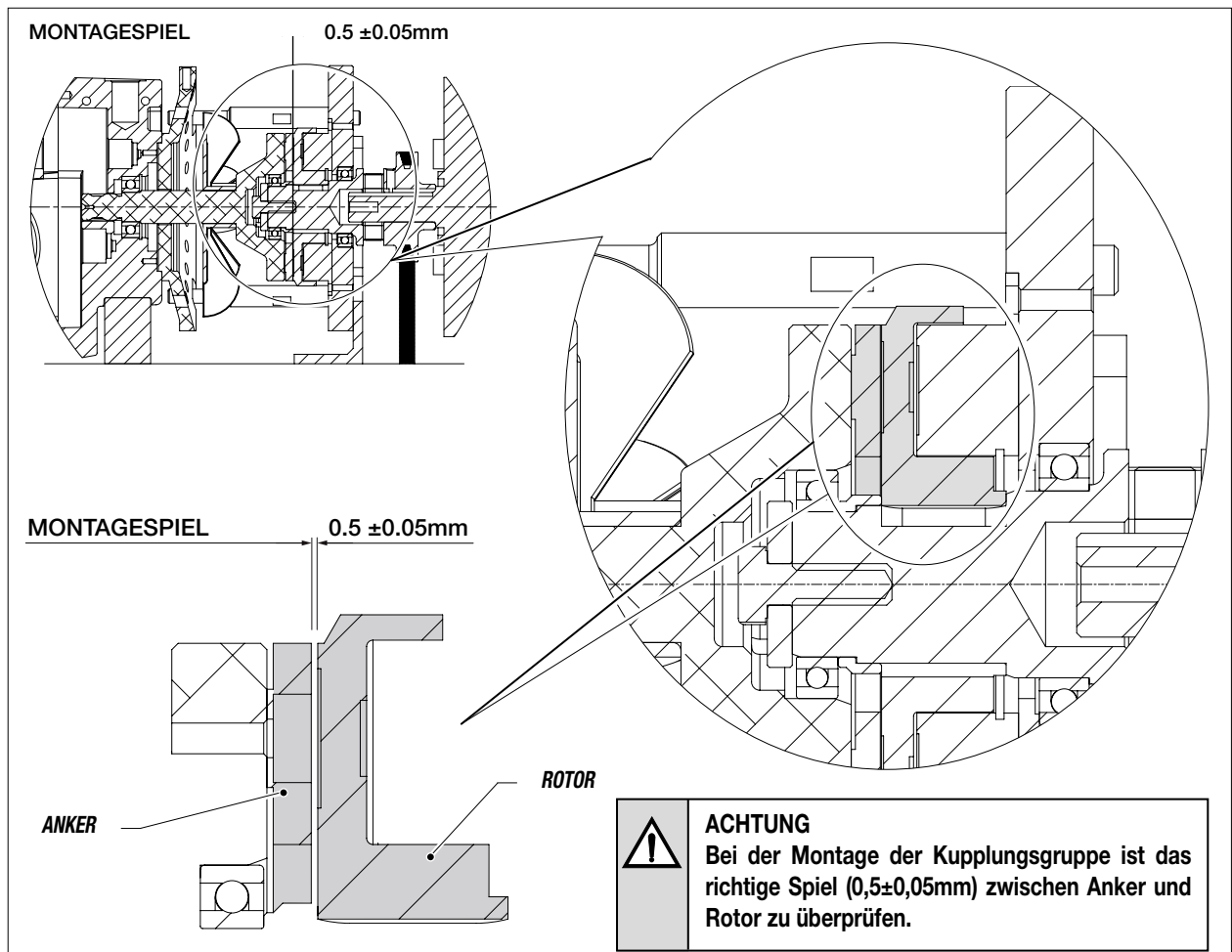
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



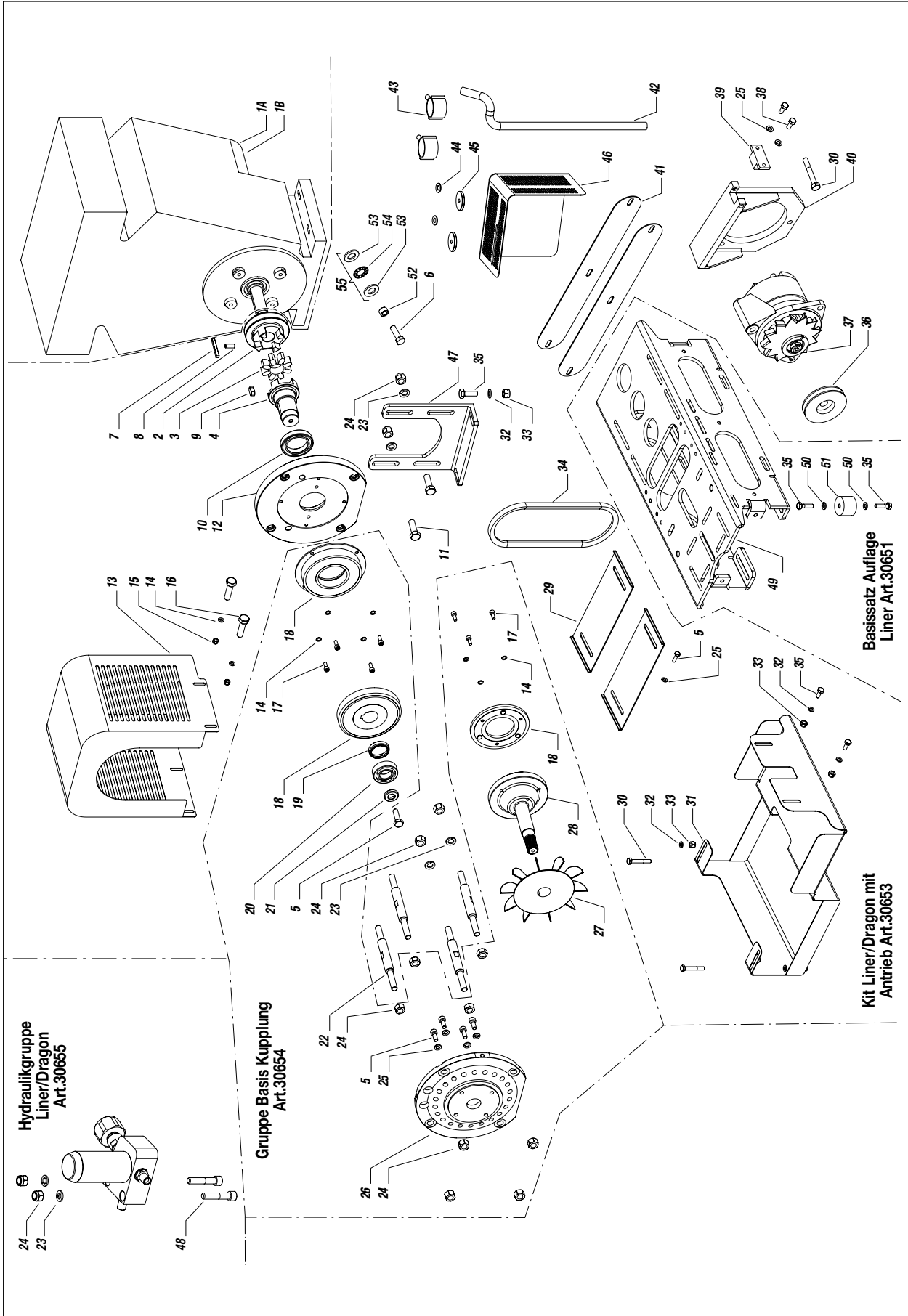
Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.
-	-	Kurzpumpe komplett schwere Produkte	1	16	20106	Halterung	1
1	81106	Körnung	3	17	20107	oberer Schaft	1
2	19295	Entleeranschluss	1	18	20137	Gruppe Schaft schwere Produkte	1
3	20130	Ventil zusammengesetzt	1	18	20146	Gruppe Schaft normale Produkte	1
4	19296	Haltrung	1	19	20108	Buchse	1
5	20131	O-Ring	1	20	20109	Zylinderbuchsehalterung	1
6	20143	Kugelaufgruppe	1	21	20172	Krümmung 90°	1
7	20148	Kugel	1	22	20111	Halterung	1
8	19297	Kugelführung	1	23	20112	Pumpzylinder oben	1
9	20132	O-Ring	2	24	20138	Führungsring oben	2
10	20133	Fußventilgruppe schwere Produkte	1	25	20139	Dichtung oben	1
10	20145	Fußventilgruppe normale Produkte	1	26	20113	Ringmutter	1
11	20134	Gruppe Tellerventil	1	27	20114	Feststellmutter	1
12	16120	Kugel	1	28	20140	Gruppe Buchse schwere Produkte	1
13	20135	Haltemanschette unten	2	28	20147	Gruppe Buchse normale Produkte	1
14	20136	Dichtung unten	1	29	34109	Adapter	1
15	20116	Kurzstiel	1	30	96099	Buchsenhalterung	1

W MASCHINE VOM TYP LINER

ANMERKUNG FÜR DEN EINBAU DER KUPPLUNGSGRUPPE



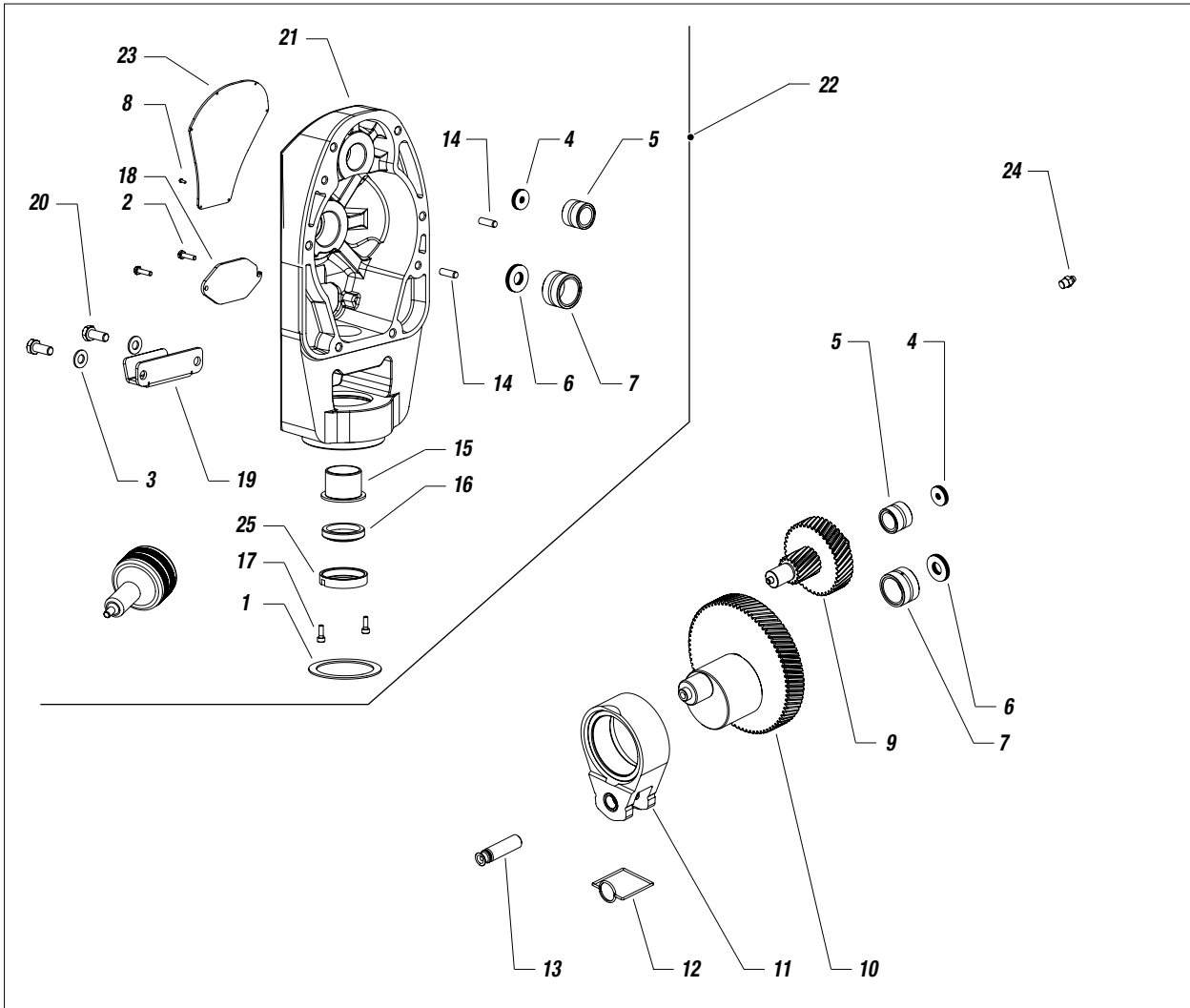
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.
1A	18186	Motor	1	28	18492	Ritzel	1
1B	18187	Motor	1	29	18467	Schutzabdeckung	2
2	18473	Gelenkscheibe Motor	1	30	83004	Schraube	5
3	81038	Elastische Kupplung	1	31	18469	Schutzgehäuse	1
4	18474	Gelenk-Kupplung	1	32	95096	Unterlegscheibe	14
5	34008	Schraube	10	33	96080	Selbstsperrende Mutter	6
6	18192	Schraube	1	34	4752	Riemen Lichtmaschine	1
7	18189	Wellenfeder	1	35	4409	Schraube	12
8	81009	Körnung	1	36	4777/1	Rolle Lichtmaschine	1
9	30656	Feder	1	37	4758	Lichtmaschine	1
10	30657	Lager	1	38	8371	Schraube	2
11	7112	Schraube	2	39	4771	Bolzen Lichtmaschine	1
12	18477	Motorflansch	1	40	4776	Platte Lichtmaschine	1
13	18476	Schutzgehäuse	1	41	30667	Schutzabdeckung	2
14	54003	Unterlegscheibe	13	42	30690	Ablaufschlauch	1
15	8042	Selbstsperrende Mutter	12	43	1000506	Schelle zu 1"	2
16	16064	Schraube	4	44	510068	Unterlegscheibe	2
17	54004	Schraube	7	45	95153	Unterlegscheibe	2
18	18491	Kupplung komplett	1	46	30691	Sicherheitsabdeckung	1
19	18490	Abstandsring	1	47	18471	Aufsetzplatte	1
20	30659	Lager	1	48	30451	Schraube	2
21	30686	Feststellring	1	49	18472	Aufsetzplatte	1
22	18475	Zuganker	4	50	95096	Unterlegscheibe	6
23	95066	Unterlegscheibe	12	51	20537	Stoßdämpfer	4
24	5756	Selbstsperrende Mutter	12	52	18459	Stützbuchse	1
25	96030	Unterlegscheibe	6	53	18452	Sattelkupplung	2
26	20510	Untersetzerflansch	1	54	18453	Achskäfig mit Rollen	1
27	20531	Gebläse	1	55	18454	Gruppe Lager R.S.	1

X GRUPPE GETRIEBE

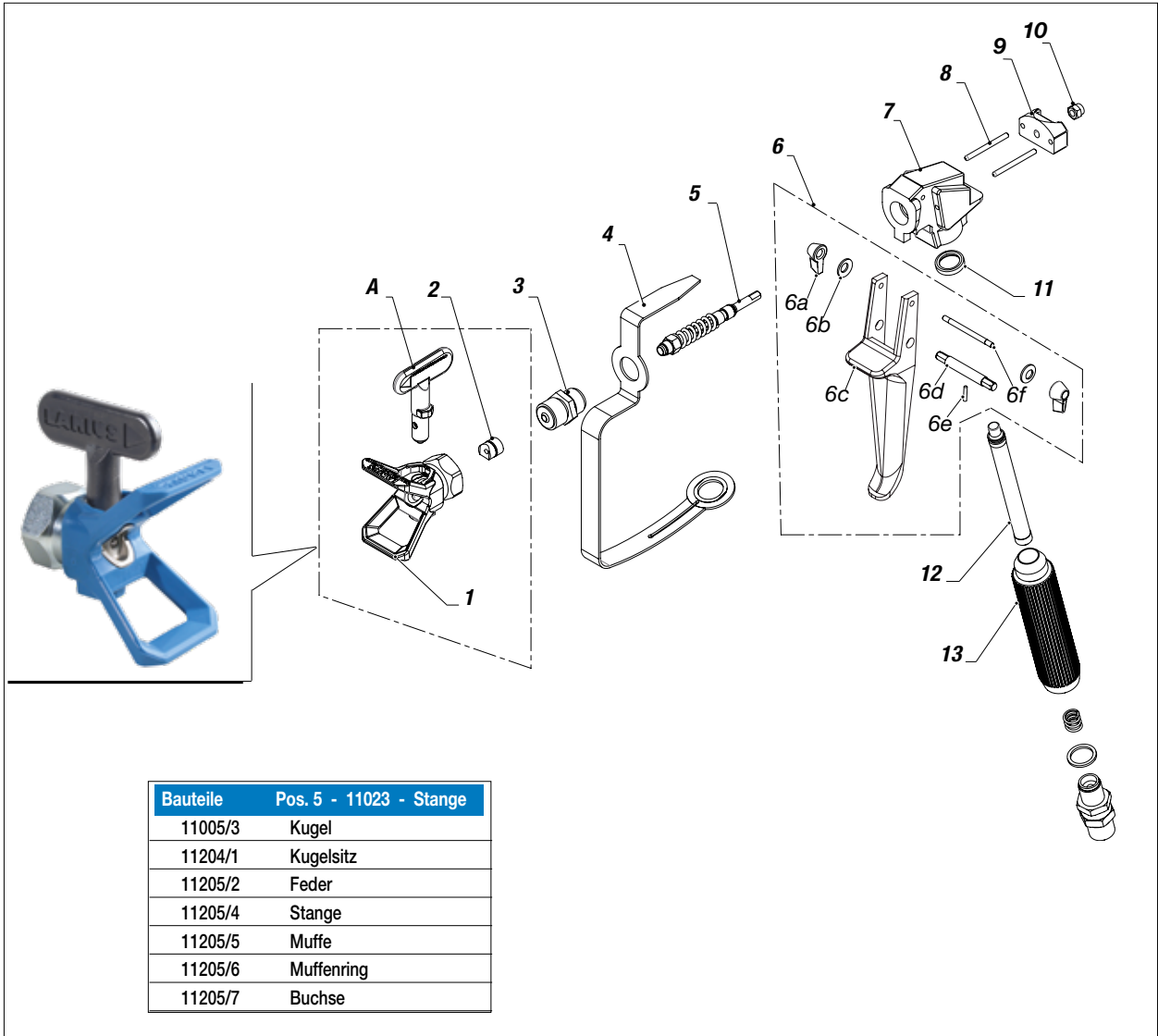
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.
1	20285	Gegenringmutter	1	14	20264	Zentriestift	2
2	20245	Schraube M4x10	2	15	20265	FührungsbuchseBoccola guida	1
3	34009	Unterlegscheibe	8	16	20266	Abstreifer	1
4	20250	Lager komplett	2	17	5378	Schraube	2
5	20253	Lager	2	18	20211	Kontrollabdeckung	1
6	20254	Lager	2	19	20212	Blech für Blechtür	1
7	20257	Lager	2	20	69011	Schraube	2
8	34020	Niet	6	21	20202	Reduzierdeckel	1
9	20258	Gruppe Umlenkwellen	1	22	20267	Gruppe Deckel	1
10	20259	Gruppe Exzenter	1	23	20215	Frontplakette	1
11	20262	Schubstange komplett	1	24	20270	Einfetter	1
12	20263	Stellfeder	1	25	20214	Stelling	1
13	20210	Pumpzylinderzapfen	1				

Y AT 250 HOCHDRUCKPISTOLE

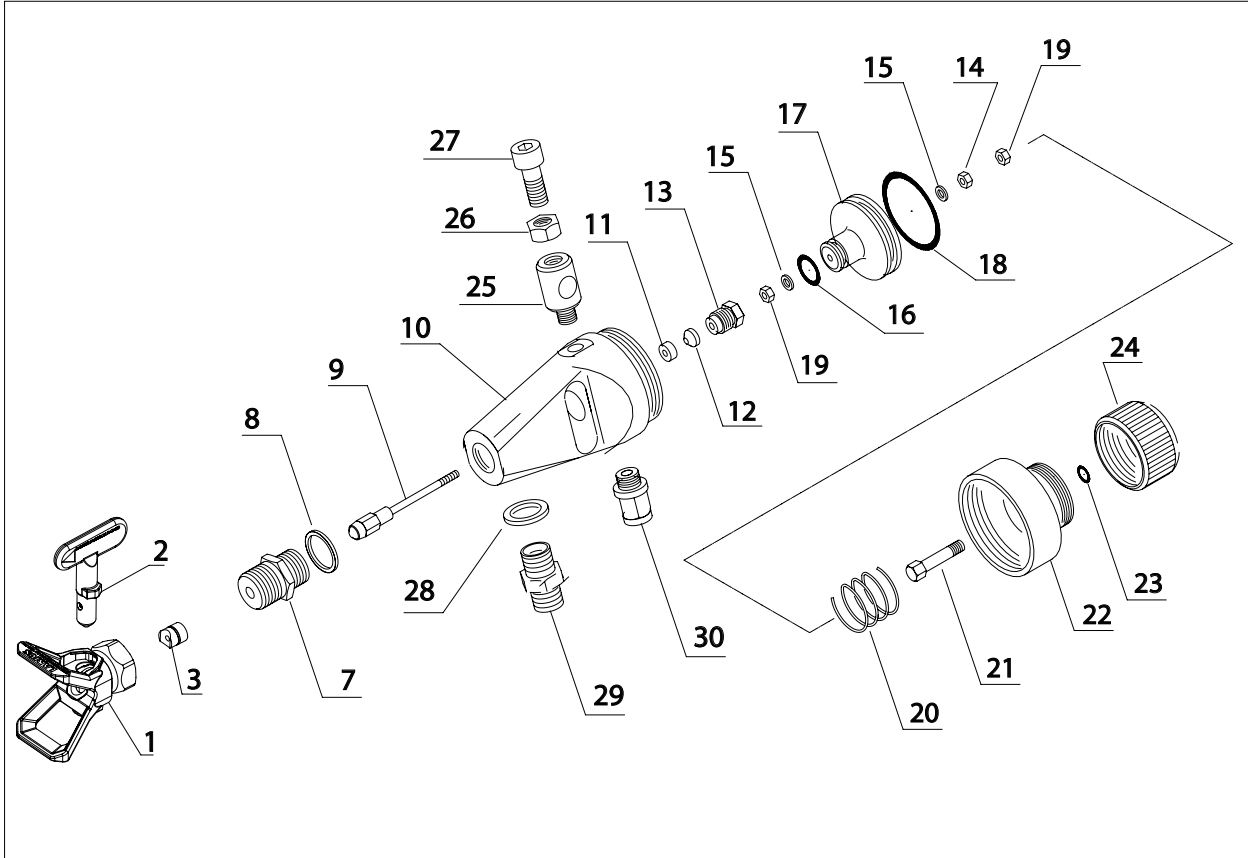
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung
A	Siehe tab.*	Super Fast Clean - Düse	6f	11034	Bolzen
1	18270	Super Fast Clean - Korpus	7	11206	Pistolenkorpus
2	18280	Super Fast Clean - Dichtung	8	11207	Kleiner Dorn
3	11004	Muffe	9	11208	Plättchen
4	11006 + 11032	Handschutz + 3 Stk. TSP 3x8 Schrauben	10	11209	M5 selbstsperrende Mutter
5	11203	Stange komplett	11	11020	Kupferdichtung
6	11008	Abzug komplett	12	-	Filter
6a	11010	Sicherheitshebel	13	11018	Griff
6b	11011	Bremsbeilagscheibe	14	11017	Feder
6c	11014	Abzug	15	32010	Kupferdichtung
6d	11012	Bolzen	16	11015	M16x1,5 Gelenkanschluss
6e	11013	Bolzen		11155	1/4" Gelenkanschluss

Z PISTOLE LA 95 LINER ART. 11700/4

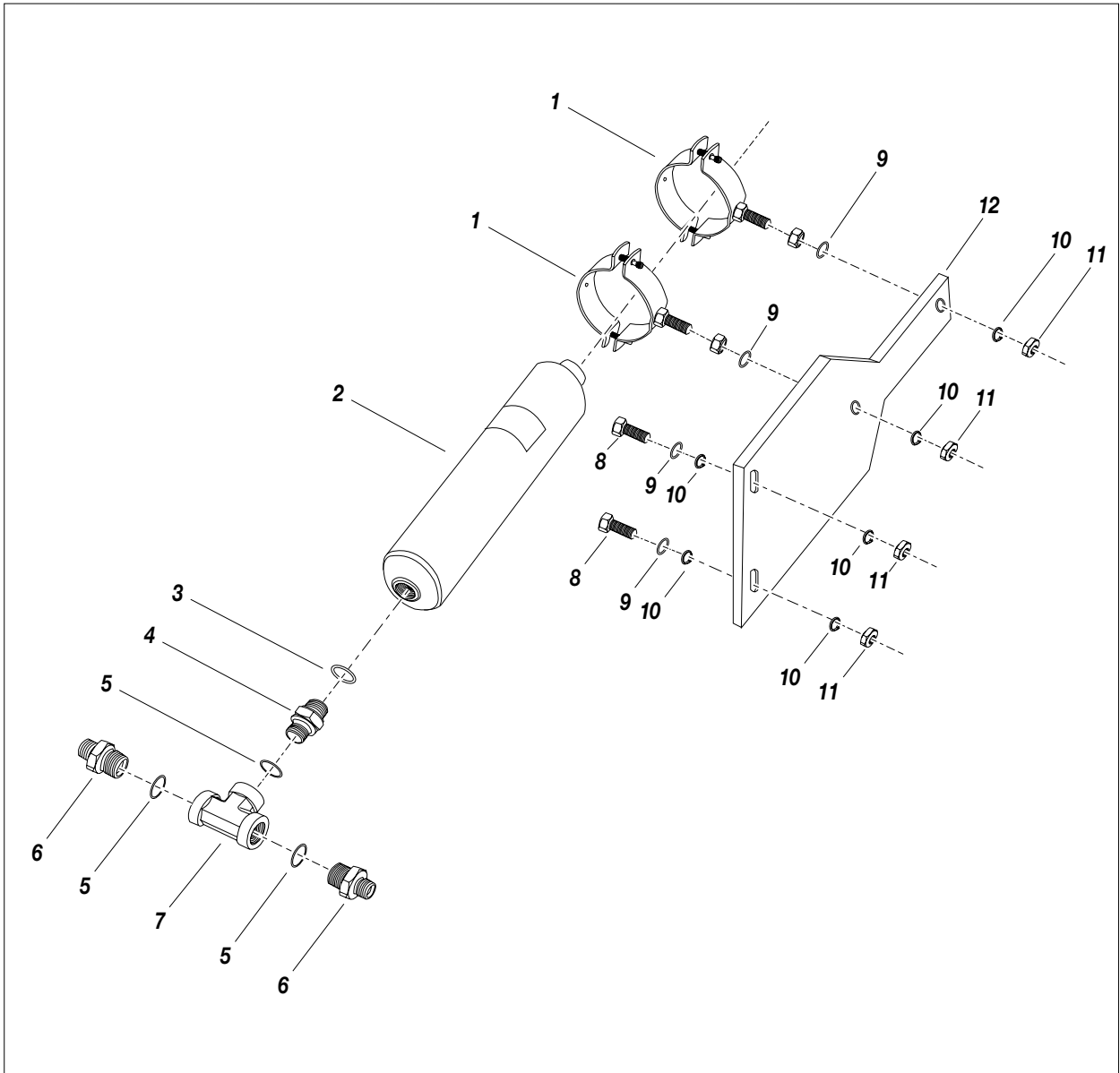
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.
1	18270	Base Super Fast Clean	1	19	11027	Selbstsperrende Mutter	2
2	See table*	Super Fast Clean	1	20	11108/1	Feder	1
3	18280	Dichtung Super Fast Clean	1	21	11715	Schraube	1
7	11004	Muffe	1	22	11716	Gewindestopf	1
8	33007	Unterlegscheibe	1	23	33013/7	O-Ring	1
9	11705	Ahle	1	24	11717	Kugelknopf	1
10	11711	Pistolenkorpus	1	25	11718	Verbindung Innengewinde	1
11	11712	Ring stopfdichtung	1		11720	Verbindung Außengewinde	1
12	11114	Dichtung	1	26	52017	Mutter	1
13	11713	Schraube stopfdichtung	1	27	34008	Schraube	1
14	900025	Mutter M3	1	28	33012	Unterlegscheibe	1
15	11714	Unterlegscheibe	2	29	3289	Nippel	1
16	32015/3	O-Ring	1	30	11719	Anschluss zylindrisch	1
17	11721	Kolben	1				
18	11105	O-Ring	1				

AA DURCHFLUSSKOMPENSATOR

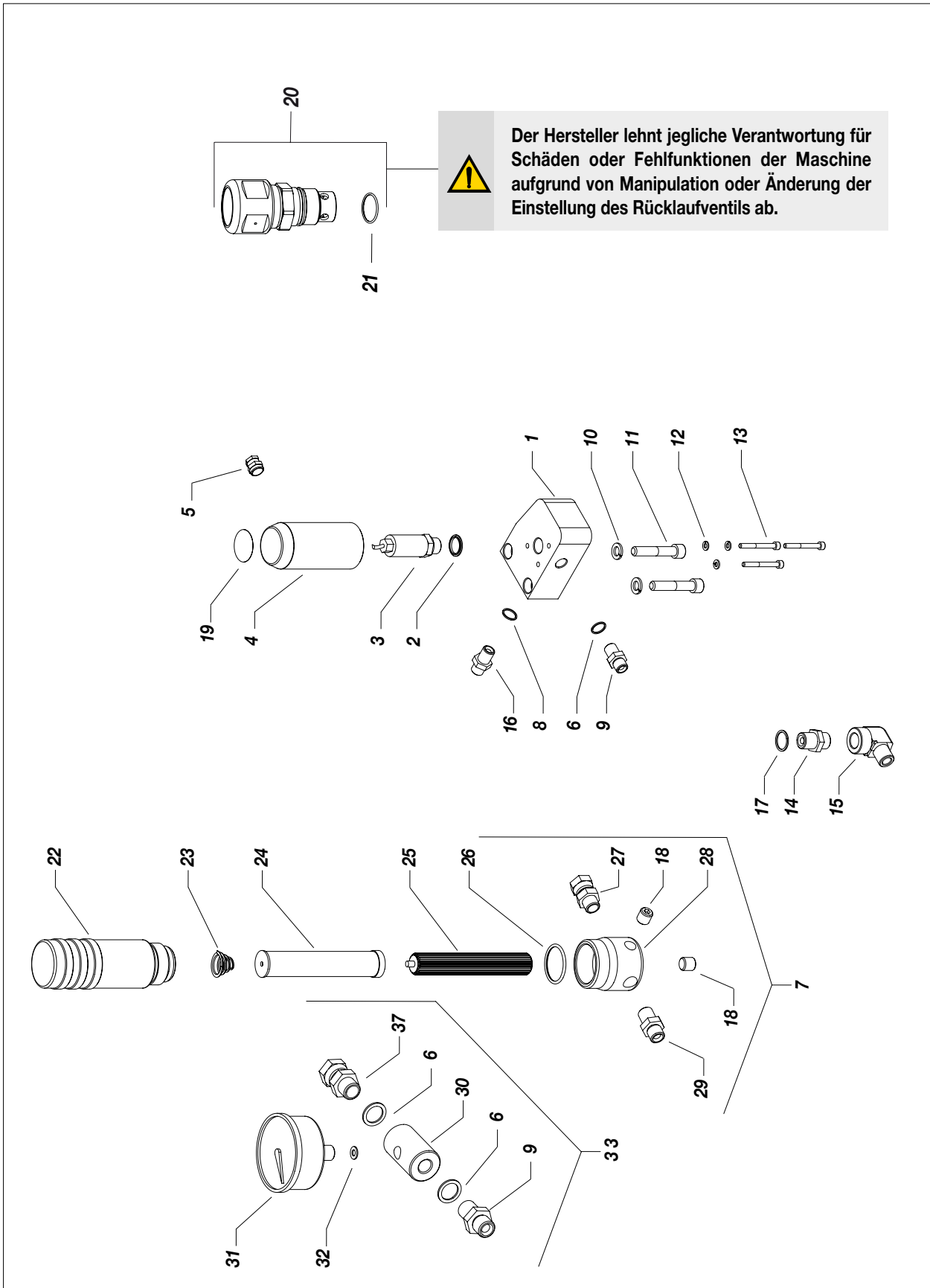
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.
1	4522	Stelling	2	7	8078/1	T-Stück Anschluss	1
2	4756	Durchflusskompensator	1	8	20560	Schraube	2
3	8071	Dichtung	1	9	95096	Unterlegscheibe	4
4	3106	Anschluss	1	10	81033	Unterlegscheibe (Typ Grower)	6
5	33010	Dichtung	3	11	96080	Mutter	4
6	34109	Anschluss	2	12	4844	Bugel	1

AB BASIS HYDRAULIKBLOCK ART. 30400

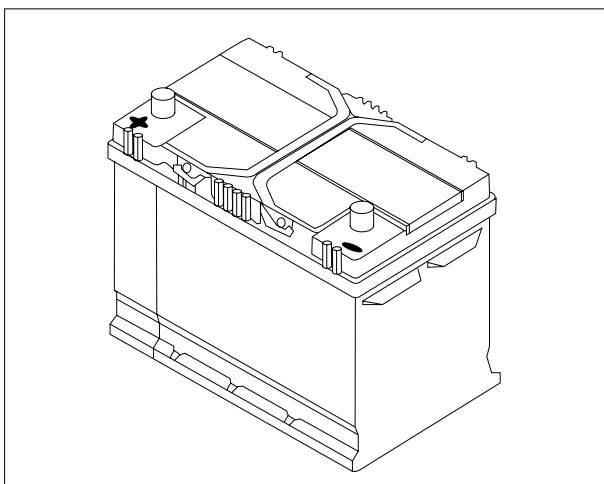
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.	Pos.	Art. Nr.	Beschreibung	M.
1	30401	Basisblock	1	18	96205	Grano	2
2	20421	Dichtungshalterung	1	19	30439	Etichetta avvertenze	1
3	20457	Digitaler Druckregler	1	20	20423/0	Rücklaufventil	1
4	20402	Schutz	1	21	8402	O-Ring	1
5	20450	Kabelklemme	1	22	96201	Tankfilter	1
6	3300	Unterlegscheibe	3	23	96202	Siebfeder	1
7	30469	Filtergruppe	1	24	95218	Siebfilter	1
8	33010	Unterlegscheibe	1	25	96207	Siebhalterung	1
9	33006	Nippel	1	26	96203	O-Ring	1
10	95114	Unterlegscheibe	2	27	37453	Kegelanschluss	2
11	30451	Schraube	2	28	96204	Basis Filter	1
12	32005	Unterlegscheibe	3	29	96206	Nippel	1
13	20436	Schraube	3	30	37452	Muffe	1
14	96255	Anschluss M-M	1	31	53011	Manometer	1
15	20451	Krümmung M-F	1	32	37454	Dichtung	1
16	34109	Anschluss M-M	1	33	147	Manometer komplett	1
17	8071	Unterlegscheibe	1				

AC BATTERIEEINHEIT

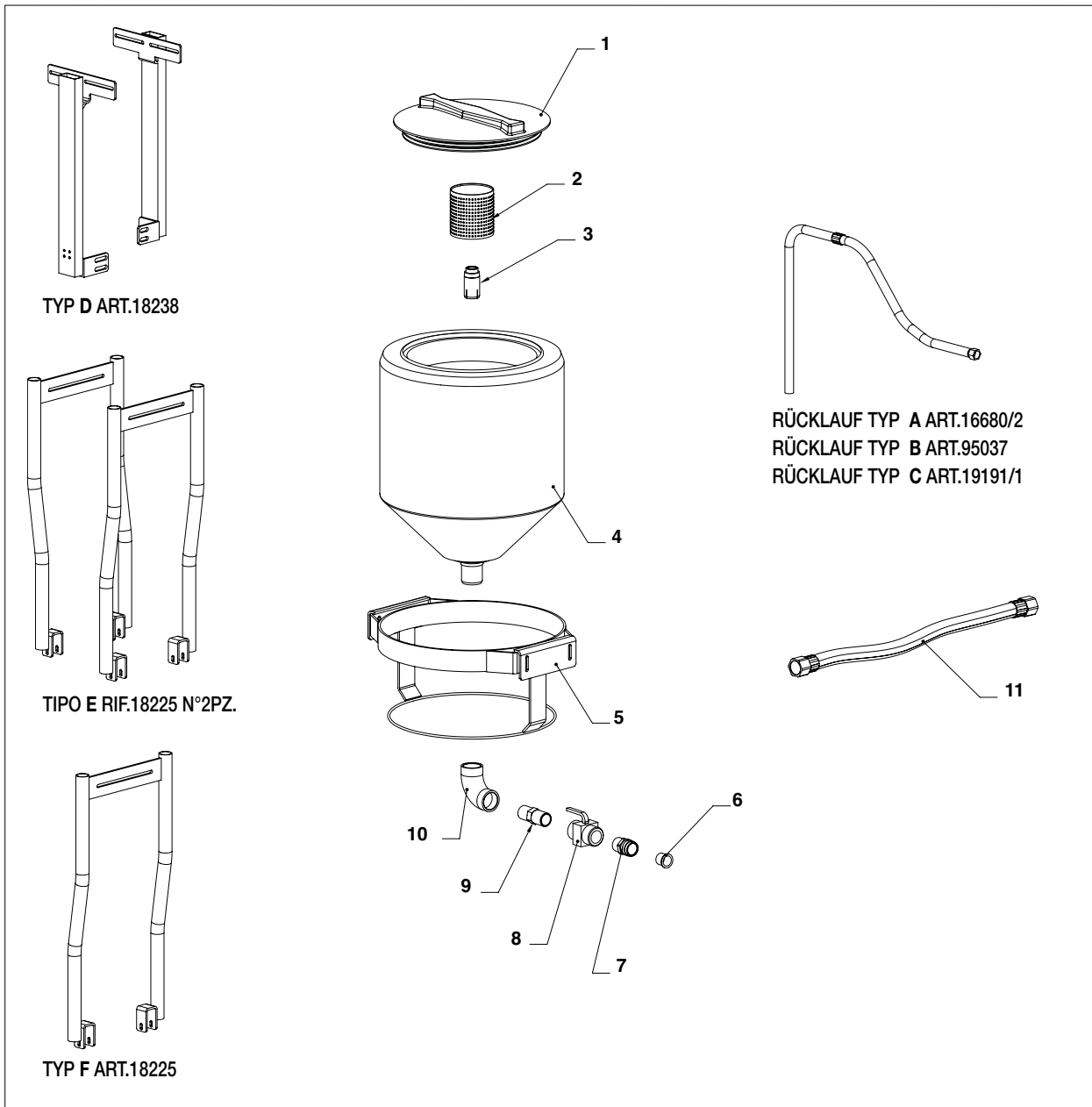
ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Art. Nr.	Beschreibung
4010/1	Batterie

AD TANK 50L

ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Pos.	Art. Nr.	Beschreibung
1	18249/1	Deckel
2	85014	Trommelfilter dünn
3	18231	Anschluss
4	18249	Tank 50L
5	18246	Korb
6	96099	Halterung
7	95032	Anschluss
8	30532	Hahn
9	8375	Anschluss
10	20833	Krümmungsanschluss
11	18223/1	Ansaugschlauch

Typ Liner	Typ	Typ rücklauf
LARIETTE LINER	Typ E	Typ A
3000 LINER	Typ F	Typ A
DALi LINER	Typ D	Typ A
DRAGON LINER	Typ D	Typ B
EVEREST	Typ D	Typ B
K2	Typ D	Typ C

AE ELEKTRONIKPLATINE V.2.50 - ART. 4996

ACHTUNG: Für jede spezifische Anfrage kontaktieren Sie bitte den Hersteller und geben Sie immer den Code und die Menge an.



Art.Nr.	Beschreibung	Menge
4996	Elektronikplatine V.2.50	1

AF ZUBEHÖR

ACHTUNG: Für jedes gefragte Einzelteil geben Sie bitte immer die Artikelnummer und die Menge an.



Art. 11220: AT 250 1/4+base
 Art. 11221: AT 250 M16x1,5+base



Art. 96200:
 REIHENFILTER KOMPLETT



KALKFILTER PISTOLE
 Art. 11039: Grün (30M)
 Art. 11038: Weiß (60M)
 Art. 11037: Gelb (100M)
 Art. 11019: Rot (200M)



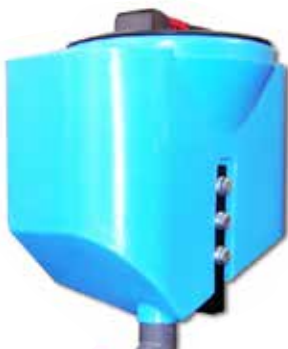
Art. 95218: FILTER 30 MESH
 Art. 95219: FILTER 60 MESH
 Art. 95220: FILTER 100 MESH
 Art. 95221: FILTER 200 MESH



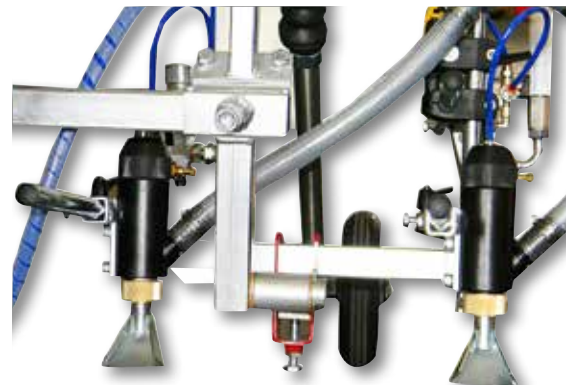
Art. 147: MANOMETER HOCH DRUCK
 M16x1,5
 Art. 150: MANOMETER HOCH DRUCK
 GJ 1/4"



Art. 16685:
 SYSTEM
 STREUABSAUGUNG



Art. 4405:
 PERLENBEHÄLTER MIT VERTEILER



Art. 4500:
 MIKROKUGELVERTEILER



Art. 4038: LASERPOINTER



MIXER:

Art. 217550: MX 850 - 850W

Art. 217560: MX 1100 - 1080W

Art. 217570: MX 1100E - 1080W



Art. 4506: AUSRICHTBARER SCHEINWERFER



Art. 4507: BLINKER

Art. 26000: FALBÜHNE



Art. 4720: SATZ FAHRERSITZ

TOP-SPRAYING CLEAN



Art. Düsen	
TSC 7-20	TSC 19-20
TSC 7-40	TSC 19-40
TSC 9-20	TSC 19-60
TSC 9-40	TSC 21-20
TSC 11-20	TSC 21-40
TSC 11-40	TSC 21-60
TSC 13-20	TSC 23-20
TSC 13-40	TSC 23-40
TSC 13-60	TSC 23-60
TSC 15-20	TSC 27-20
TSC 15-40	TSC 27-40
TSC 15-60	TSC 27-60
TSC 17-20	TSC 31-40
TSC 17-40	TSC 31-60
TSC 17-60	

TOP-SPRAYING CLEAN



Art. 18280: DICHTUNG



Art. 18270: SUPER FAST-CLEAN
base UE 11/16x16

SUPER FAST-CLEAN



Art. Düsen		
SFC07-20	SFC19-60	SFC29-80
SFC07-40	SFC21-20	SFC31-40
SFC09-20	SFC21-40	SFC31-60
SFC09-40	SFC21-60	SFC31-80
SFC11-20	SFC23-20	SFC33-40
SFC11-40	SFC23-40	SFC33-60
SFC13-20	SFC23-60	SFC33-80
SFC13-40	SFC25-20	SFC39-40
SFC13-60	SFC25-40	SFC39-60
SFC15-20	SFC25-60	SFC39-80
SFC15-40	SFC27-20	SFC43-40
SFC15-60	SFC27-40	SFC43-60
SFC17-20	SFC27-60	SFC43-80
SFC17-40	SFC27-80	SFC51-40
SFC17-60	SFC29-20	SFC51-60
SFC19-20	SFC29-40	SFC51-80
SFC19-40	SFC29-60	

SUPER FAST-CLEAN



Art. 18280: DICHTUNG



Art. 18270: SUPER FAST-CLEAN base UE 11/16x16

VERLÄNGERUNG PISTOLE

Art. 153: cm 30

Art. 153: cm 40

Art. 155: cm 60

Art. 158: cm 80

Art. 156: cm 100



PLA 1/4" + FAST-CLEAN
WENDBARE DÜSE EINGESCHLOSSEN
Art. K11420-K11425-K11430:
cm 130-180-240

PLA M16x1,5 + FAST-CLEAN
WENDBARE DÜSE EINGESCHLOSSEN
Art. K11421-K11426-K11431:
cm 130-180-240



Art. 16780: PAINT ROLLER TELESKOPISCHE mit :

n. 1 Farbrolle mit extra langen Fasern

n. 1 Farbrolle mit langen Fasern

n. 1 Farbrolle mit mittellangen Fasern

Schlauch mt. 2 3/16 " M16x1,5



MANUELLE ROHR HASPEL
3/16" - 3/8" - 1/4" maximale Breite mt. 20



HOCHDRUCK SCHLAUCH
Ø 3/16 - 1/4 - 3/8

Absichtliche Leerseite



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller



LARIUS srl
Via Antonio Stoppani 21 - 23801 Calolziocorte (LC) ITALY
Tel: +39 0341 621152
Fax: +39 0341 621243
E-mail: larius@larius.com

Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

Everest TH Liner Horizontale Straßenmarkierung

den folgenden Richtlinien:

- EG-Richtlinie CE 2006/42 Maschinenrichtlinie
- EG-Richtlinie UE 2014/30 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EG-Richtlinie UE 2014/35 Niederspannung (LVD)

sowie den folgenden
harmonisierten Normen:

- UNI EN ISO 12100-1/-2
Sicherheit von Maschinen, grundlegende Konzepte, allgemeine Konstruktionsgrundsätze. Grundbegriffe. Methodik. Technische Grundsätze entspricht.

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf das Produkt in dem Staat, in dem es auf den Markt gebracht wurde, mit Ausnahme der hinzugefügten Komponenten und der Änderungen, die vom Endverbraucher vorgenommen wurden.

Unterschrift

Pierangelo Castagna
Managing Director

Calolziocorte, 12. Februar 2024
Ort / Datum

**SAMOA INDUSTRIAL, S.A. - HEADQUARTERS
SPAIN AND EXPORT MARKETS**

POL. IND. PORCEYO, I-14 - CAMINO DEL FONTÁN, 831
E-33392 GIJÓN (ASTURIAS), SPAIN
TEL.: +34 985 381 488 - FAX: + 34 985 147 213

**SAMOA S.A.R.L.
FRANCE**

P.A.E.I. DU GIESSEN
3, RUE DE BRISCHBACH
67750 SCHERWILLER, FRANCE
TEL.: +33 3 88 82 79 62 - FAX: +33 3 88 82 77 88

**SAMOA ITALIA - LARIUS
ITALY**

VIA ANTONIO STOPPANI,21
23801 CALOLZIOCORTE (LC) ITALY
Tel.: +39 0341 621152 - Fax: + 39 0341 621242

SAMOA FLOWTECH GMBH

GERMANY, AUSTRIA, SWITZERLAND, THE NETHERLANDS AND GREECE
AM OBEREICHHOLZ 4
D - 97828 MARKTHEIDENFELD, GERMANY
TEL.: +49 9391 9826 0 - FAX: +49 9391 98 26 50

SAMOA LTD.

UNITED KINGDOM AND REP. OF IRELAND

ASTURIAS HOUSE - BARRS FOLD ROAD
WINGATES INDUSTRIAL PARK
WESTHOUGHTON, BL5 3XP, UK
TEL.: +44 1942 850600 - FAX: +44 1942 812160

SAMOA CORPORATION

USA AND CANADA
90 MONTICELLO ROAD
WEAVERVILLE, NC 28787, USA
TEL. +1 (828) 645-2290 - FAX: +1 (828) 658 0840



©Copyright, SAMOA INDUSTRIAL, S.A.

SAMOA Industrial, S.A. is an ISO 9001, ISO 14001 and ISO 45001 certified company.

»» Kontaktiere uns!

Weitere Informationen finden Sie unter www.samoaindustrial.com

OPERATING AND MAINTENAINCE MANUAL AVAILABLE IN:		
	IT	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_I.pdf
	EN	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_GB.pdf
	DE	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_D.pdf
	FR	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_D.pdf
	ES	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_SP.pdf
	PL	https://www.larius.com/wp-content/uploads/EVERESTLINER_PL.pdf